



Spannend

In Rommerskirchen leben engagierte und vielseitig interessierte Leute. Einige von ihnen haben dem „Rommerskirchen Magazin“ ihre Geschichte erzählt. Dies liegt der heutigen Ausgabe im Gemeindegebiet bei. Das neue Magazin finden Sie auch unter www.erft-kurier.de.

Aufregung

Die Grundsteuer B soll von 500 auf 625 angehoben werden. Das mit diesen Plänen nicht alle einverstanden sind, haben nun Politiker im Gespräch mit dem Erft-Kurier kund getan. Alle Informationen und Hintergründe zu diesen Änderungen und zu der Kritik lesen Sie auf Seite 3



Ihr Prospekt im neuen Design!



In dieser Ausgabe



Grüße von Miss Sophie

Neue Mehrheiten, alte Ansagen: Dass die Stadt Grevenbroich endlich spare, dass auch schmerzhaft Einnahmen hingenommen werden, dass alle Haushaltsposten kritisch unter die Lupe genommen werden müssen und dass ansonsten der Sparkommissar mit noch gnadenloseren Maßnahmen drohen werde, das sagt Kämmerin Monika Stirken-Hohmann jedes Jahr, wenn der neue Haushalt eingebracht oder verabschiedet wird. Und das sagten auch Bürgermeisterin Ursula Kwasny in der vor-vorigen und Bürgermeister Klaus Krützen in der vorigen Wahlperiode des Stadtrates (zusammen mehr als zehn Jahre!). Letzter schob dann oft noch den Vorwurf nach, dass die Politiker die guten Vorschläge aus der Verwaltung nicht annehmen und damit die eigentliche Schuld an der nach unten gerichteten Spirale tragen würden.

Einen ähnlichen Vorwurf macht jetzt auch Dr. Peter Gehrmann von den „Grünen“ seinen Kollegen: „Es darf auch nicht so wie in der Vergangenheit sein, dass unpopuläre Vorschläge aus Verwaltung durch die Politik ignoriert werden. Die Politik muss bei der Umsetzung dieser Aufgabe offensiv in die Verantwortung gehen“, schreibt er in einer Stellungnahme gegenüber dem Erft-Kurier. Und er setzt damit seine Ratskollegen auf die Anklagebank. Jetzt ist bis 2025 gar nicht mehr so lange hin. Zudem schaffen Corona- und die damit verbundene Wirtschaftskrise neue Anforderungen und Haushaltslöcher. Der Bürger aber reißt sich verwundert die Augen, weil er auf einmal die in diesem Jahr fehlenden fünf Millionen Euro allein stemmen soll. Was ist aus der vieldiskutierten Personaleinsparung im Rathaus geworden? Was aus der Kosten sparenden Digitalisierung? Wo spart die Politik bei sich selber? Was ist mit den Einnahmen, die die SEG für das „Wirtschaftsunternehmen Stadt“ generieren sollte? Die Bürger wollen Antworten.

Gerhard Müller

Was die neue Mehrheit will. Außer Steuererhöhungen!

Rot, Grün und Pink, das sind jetzt die bestimmenden Farben im Stadtrat. „Wir wollen im Rat nicht mit dicker Hose auftreten“, verspricht allerdings Daniel Rinkert, Chef der SPD. „Gute Vorschläge“ der anderen Fraktionen wolle man durchaus unterstützen...

Grevenbroich. SPD, „Grüne“ und „Mein GV“ haben im vergangenen Herbst eine stabile Ratsmehrheit geschmiedet, deren Zielrichtung mit den jetzt beginnenden Haushaltsberatungen (lesen Sie hierzu auch auf Seite 3) erstmals richtig deutlich wird. Dabei macht SPD-Chef Daniel Rinkert im Interview mit dem Erft-Kurier deutlich, dass man an die kommenden Aufgaben durchaus mit Demut gehe: „Das fühlt sich nach Verantwortung an. Das ist das Entscheidende.“ Bei der Konstituierung des Rates und der Ausschüsse habe man aber „sehr eng mit der CDU zusammengearbeitet und das hat sehr, sehr gut funktioniert“, so der Sozialdemokrat im Weiteren. Mit den „Grünen“ und mit „Mein GV“ habe sich ja bereits im Wahlkampf die Zusammenarbeit abgezeichnet: „Da gibt es viele Schnittmengen. Das hat sich gefunden.“ Auch wenn die Verhandlungen im Vorfeld des Kooperationsvertrages Corona bedingt di-



Daniel Rinkert, Martina Suermann-Igné und Dr. Peter Gehrmann (von rechts nach links) sind die Gesichter der neuen, bunten Ratsmehrheit. Fotos: Archiv

gital gelaufen sind, stimme die Chemie. „Wir lachen auch viel“, beschreibt er die Stimmung im neuen, bunten Polit-Bündnis. „Das passt wirklich“, strahlt er regelrecht. Den Bürgern verspricht er für die kommenden Wochen und Monate: „Es wird an vielen Stellen der Stadt Bautätigkeit geben. Das Bahnhofsviertel wird sich zum Beispiel sichtbar verändern. Der Strukturwandel wird

sich zeigen. Nicht nur in Frimmersdorf werden die ersten Steine abgebaut. Und vielleicht auch schon wieder neu aufgebaut.“ Hinzukämen die dritte Gesamtschule (in Wevelinghoven) und neue KiTas. Schließlich stellt er auch Investitionen in eine neue „Mobilität“ in Aussicht. Dauerhaft müssten dafür „ein paar Uner- oder Überführungen“ und die Bahnhöfe verändert (inklusive neuem Haltepunkt „im Gre-

venbroicher Süden oder Rokis Norden“) werden. „Bautätigkeit ist ja immer auch positiv zu sehen“, resümiert Daniel Rinkert gegenüber der Redaktion. Dass aber der „Zug Stadt Grevenbroich“ wieder kräftig Fahrt aufnimmt, dafür sieht er sich in der Verantwortung: Immerhin sei die SPD-Fraktion die größte im Rat und das sei nun einmal Pflicht zum Vordere-

Gerhard Müller

„Großer Respekt an Familien“

Vor knapp einem Jahr berichtete der Erft-Kurier, wie der damals gerade mal zweiwöchige Lockdown sich auf die Kinder auswirkt. Was uns noch bevorstand, konnte damals niemand ahnen. Wie hat sich die Situation in den vergangenen Wochen für die Kinder entwickelt, wie schätzen die Jugendamtsleiter die Pandemie ein in Hinblick auf die Frage, ob die Corona-Zeit bei den Mädchen und Jungen bleibende Schäden hinterlassen kann?

Grevenbroich / Rommerskirchen. „Die Zahlen der Familien, die wir betreuen, ist in dem Jahr minimal gestiegen. Es hat aber keine Fall-Explosion wegen Corona bei uns gegeben“, können sowohl Marion Klein vom Kreisjugendamt als auch das Grevenbroicher Jugendamt über die Stadt Pressestelle mitteilen. Das Jahr voller Entbehrungen, über Wochen ohne soziale Kontakte, ohne Kindergarten und Schule, dafür oft auf engem Raum war für alle eine Herausforderung. Wenn dann noch Faktoren dafür sorgen, dass in den Familien Umstände herrschen (aus unterschiedlichen Gründen), dass sie vom Jugendamt betreut werden, kann es mitunter schon mal dazu kommen, dass alles über den Kopf zu wachsen scheint. „Wir setzen stark auf den persönlichen Kontakt“, weiß Klein. Denn auch wenn nicht viele neue Familien vom Jugendamt

betreut werden, ist die Intensität der Betreuung gestiegen wie Claudia Leppert von der Stadt berichtet: „Innerhalb der betreuten Familien werden die Belastungen durch den anhaltenden Lockdown und sich daraus ergebene Problemlagen innerhalb des Familiensystems zunehmend deutlich.“ Marion Keion weiß, wovon die Grevenbroicher Kollegin spricht: „Unsere Mitarbeiter unterstützen. Da kann auch schon ein Anruf kommen ‚Hilf mir, ich raste gleich aus‘. Wir helfen, weil wir den Familien zur Seite stehen. Und rechtzeitig um Hilfe zu bitten, ist immer viel besser, als wenn etwas passiert.“ Denn um die „Grauzone“, also die Familien, die den Kontakt zu den geschulten Mitarbeitern scheuen, macht sie sich Sorgen: „An die kommen wir einfach nicht dran.“ Doch was ist mit den Kindern generell? Nicht alle wachsen im Umfeld von Jugendamt-Besuchen auf. Auch in vermeintlich gefestigten Familien haben die Kinder mit den fehlenden sozialen Kontakten zu kämpfen. „Ob es da zu bleibenden Schäden kommen wird, kann man jetzt noch gar nicht abschätzen. Das wissen wir erst wirklich, wenn die schwere Zeit vorbei ist“, so Klein. Auch das Grevenbroicher Jugendamt sieht das so: „Wie sich die fehlenden sozialen Kontakte (Kindergarten- und Schulbesuch eingeschlossen) auf die Entwicklung der Kin-



Hoffentlich wird es bald wieder unbeschwerter. Foto: Pixabay

der und Jugendlichen auswirken wird, bleibt zunächst abzuwarten. Fakt ist, das Entwicklungsfenster sich schließen und das soziale Kontakte für eine positive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen eine große Bedeutung haben. Wie sich dies in den Fallzahlen abbildet wird, wird sich erst im Laufe des nächsten Jahres zeigen.“ Was alle Familien gemein haben, ist der Umstand, dass niemand wusste, was da auf uns zukommt. „Anfangs dachten wir ja noch, dass nach Ostern alles wieder normal wird. Und jetzt ist fast ein Jahr vorbei und niemand weiß, wie es weiter geht“, so Klein, die ein gutes Bild gefunden hat. „Das Ziel fehlt. Wenn ich einen Marathon laufe, dann weiß ich nach 20 Kilometern, dass ich die Hälfte fast geschafft habe, dann motiviert mich das beim Durchhalten. Aber wir haben keine Zwischenziele, keine richtigen Etappen. Da wächst die Unsicherheit, manchmal wird die Stimmung richtiggehend depressiv. Wenn

dann noch das Wetter grau und ungemütlich ist, geht das an die Substanz“, weiß Marion Klein. Grundsätzlich ist der Umgang individuell. „Habe ich eine kleine Wohnung ohne Balkon, kein Geld, eine schlechte Beziehung, Stress auf der Arbeit, wird es schwierig, noch das Beste aus der Situation zu machen“, weiß Klein aus den Erfahrungen mit den Familien. „Dabei haben wir viele, die es sehr hart getroffen hat. Aber eben auch Fälle, die sich zusammen gerissen haben, ganz neu als Familie zusammen gewachsen sind, Spaziergänge oder gemeinsames Kochen für sich entdeckt haben. Dinge, die vorher vielleicht überhaupt nicht alltäglich waren.“ Abschließend fasst Marion Klein zusammen: „Ich habe großen Respekt vor dem, was alle Familien in den vergangenen Monaten geleistet haben. Es war eine harte Probe und die ist noch nicht vorbei! Ich hoffe, dass alle noch mal ihre Kraft bündeln können.“

Julia Schäfer

Jetzt Masken sichern!



Mit Berechtigungsschein 2
Gratis!
Ohne Eigenbeteiligung!

Kindermasken
vorrätig

FFP2-Masken mit Berechtigungsschein 2 gratis, sonst nur 2 €/Stück

OP-Masken im 10er-Pack nur 10 €



Gratis-Lieferservice nutzen!

Wir holen Ihr Rezept oder den Berechtigungsschein 2 und bringen Ihre Medikamente oder Masken.

Telefon: 02181-70 50 130

E-Mail: rezept@post-apotheke.com



Post Apotheke

freundlich · schnell · kompetent

Auf dem Wiler 30 • 41517 Grevenbroich • www.post-apotheke.com



Dielmann Umzüge

Umzüge • Wohnungsaufösungen • Entrümpelungen

Markgrafenstr. 3
41515 Grevenbroich

Telefon 02181 - 75 71 671
E-Mail rd@dielmann-umzuege.de

www.dielmann-umzuege.de

Ostermenü 1:
Spargelsuppe · Lambraten m. gr. Bohnen u. Petersilien-Kartoffeln · Zitronencreme ohne Schnick u. Schnack
Preis: 35,50 €

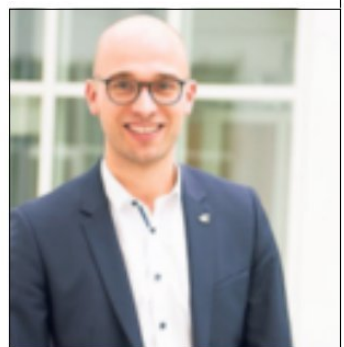
Ostermenü 2:
Lachs m. Kartoffelrösti auf kl. Salatbeet · Schweinelendchen m. fr. Spargel, Sauce Hollandaise u. Kartoffeln · fr. Erdbeeren
Preis: 43,50 €

Fragen Sie nach unserer Weinempfehlung! Wir bitten um frühzeitige telef. Bestellung!



Corona: Suizide und Ansteckungsorte

Grevenbroich. Einmal pro Woche veröffentlicht das Robert-Koch-Institut die Orte, an denen sich Corona-Infizierte angesteckt. Beim so genannten „Infektionsumfeld“ dominieren demnach Ansteckungen im privaten Umfeld. Der Rhein-Kreis kann hier zwar bestätigen, dass die Infektionsketten in der Regel bis zum Ursprung nachvollzogen werden können. Manchmal scheitert dies aber auch am Erinnerungsvermögen der Betroffenen. Eine Statistik über die Ansteckungsorte werde allerdings nicht geführt, so Kreissprecher Benjamin Josephs auf Nachfrage der Redaktion des Erft-Kurier. Eine grobe Einschätzung des Mitarbeiter dieses Bereiches könne auch nicht gegeben werden, was wiederum dafür



Benjamin Josephs. Foto: RKN

sprechen dürfte, dass es keinen klaren Spitzenreiter gibt. Im übrigen wird diskutiert, dass Corona bedingt die Zahl der Suizide angestiegen sei. Hier hat Josephs Zahlen: Von 2019 (45) auf 2020 (48) stieg die Zahl der Selbsttötungen im Rhein-Kreis um drei, was gegen die Behauptungen spricht.

-gpm.

Konradius
Krankenfahrtdienst
Ihr/Behinderten und Krankenfahrtdienst für den Rhein-Kreis Neuss
• Allgemeine Arzt- und Behandlungsfahrten
• Fahrten zur Chemotherapie
• Behindertenfahrten • Dialysefahrten
• Fahrten zum Impfzentrum
02181- 75 75 775

Konradius
Krankenfahrtdienst
Ihr Behinderten und Krankenfahrtdienst für den Rhein-Kreis Neuss
• Allgemeine Arzt- und Behandlungsfahrten
• Fahrten zur Chemo- und Bestrahlung
• Behindertenfahrten • Dialysefahrten
• Fahrten zum Impfzentrum
02181- 75 75 775

VINHOTECA CENTRO
Einkaufen in Portugal.
DER PORTUGIESISCHE MERCADO MIT CAFÉ -
Ein Treffpunkt zum Einkaufen, Entspannen und Genießen.
www.vinhotecacentro.de

Entspannt leben
- erfolgreich arbeiten
Gemeinde Rommerskirchen
Bahnstr. 51
41569 Rommerskirchen
Infos unter:
021 83/8 0056
info@rommerskirchen.de
www.rommerskirchen.de

Marien-Apotheke
Monika Bulich · Bahnstraße 70
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183-6097

SAH- SENIORENALLTAGSHILFE
ENTLASTUNGSBETRAG
(Abrechnung über die Krankenkasse möglich)
• BETREUUNG & BEGLEITUNG
• HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
• PERSONENBEFÖRDERUNG
SAH-Seniorenalltagshilfe GbR
Otto-Lilienthal-Str. 4, 41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 - 4 14 84 02
E-Mail: sah-seniorenalltagshilfe@web.de
www.sah-seniorenalltagshilfe.de

SEAT
Autohaus B. Beivers
Bahnstraße 106
41569 Rommerskirchen
Tel.: 0 21 83 / 8 21 20
www.seat-beivers.de
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung, Leasing uvm.
- Reparaturen aller Art und aller Fahrzeuge

PROVINZIAL
Geschäftsstelle
Helmut Kolpin
Bahnstraße 25
41569 Rommerskirchen
Telefon 02183 7945
helmut.kolpin@gs.provinzial.com

MÖBEL FISCHER
EINRICHTEN ist unser Handwerk
TISCHLEREI · INNENAUSBAU
MÖBEL · KÜCHEN · PARKETT
BESTATTUNGEN
Bahnstraße 20
41569 Rommerskirchen
Tel. 0 21 83 / 317
www.tischlermeister-fischer.de

MÄDCHENDINGS
Damenboutique am CAP
Größe 34 bis 46
Elke Lugt & Beatrice Rath
Venloer Straße 4
41569 Rommerskirchen

DEVK
VERSICHERUNGEN
Dirk Borgstedt
DEVK-Geschäftsstelle
Venloerstr. 7
41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 / 45 02 62
Telefax: 0 21 83 / 45 02 61

Rommerskirchen

Ihre Unternehmen in Rommerskirchen freuen sich auf Sie!
Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Rommerskirchen.
Heimatshoppen

Ihre Händler in Rommerskirchen

Mit Ulrike Sprenger unterwegs in der Sahara: Durchatmen unter Sternen

Das beliebte Magazin „Mein Rommerskirchen“ erscheint in neuer Ausgabe

Man kennt sie vor allem als engagierte Politikerin, die gerne einmal Klartext spricht: **Dr. Ulrike Sprenger. In der neuesten Ausgabe des Magazins „Mein Rommerskirchen“, das heute erscheint, wird sie aber von einer ganz anderen Seite vorgestellt.**

Rommerskirchen. Seit vielen Jahren bereist die 67-Jährige die Wüsten dieser Erde, kommt dort „runter“ vom Alltag, kann abschalten und die „Akkus aufladen“. Doch dabei ist es auch schon zu brenzligen Situationen gekommen: „Angst hatte ich aber dennoch nie!“ Besonders die Sahara hat es der Heilpraktikerin angetan: „Das war schon lange mein Sehnsuchtsort, aber ich habe mich vor dem Jahr 2000 nicht getraut, dorthin zu fahren.“ Denn in die Wüste fährt man natürlich nicht einfach so. Es braucht eine gute Organisation – im Vorfeld bei den Planungen und auch vor Ort.

Auf 50 Jahre Bühnenerfahrung kann Willie Goergens inzwischen verweisen, der zu den prägendsten Figuren der regionalen Musikszene zählt. Notgedrungen fasst sich der 59-Jährige während des seit November anhaltenden Lockdown in Geduld; konkrete Pläne für Live-Auftritte mit Publikum gibt es naturgemäß nicht. Auch er wird im Magazin „Mein Rommerskirchen“ umfassend gewürdigt. Josef Pohl erzählt Geschichtliches, Hermann Schnitzler wird quasi in den Ruhestand verabschiedet und Ehrenamtler Matthias Schlömer wirkt segensreich nicht nur für sein Anstelter Heimatdorf. „Mein Rommerskirchen“ liegt im Bereich der Gillbach-Gemeinde dem Erft-Kurier bei und kann via www.erft-kurier.de auch darüber hinaus (virtuell) durchgeblättert werden. Viel Spaß beim Lesen und Blättern.



Dieses Foto von Dr. Ulrike Sprenger entstand im Tschad. Sie ist Titelthema im neuen „Mein Rommerskirchen“. Foto: privat

Gillbach-Gemeinde schafft ausgeglichenen Haushalt

Rommerskirchen. Am 18. März soll der Haupt- und Finanz-Ausschuss, dem die Rechte des Rates coronabedingt übertragen worden sind, den von dem Kämmerer-Team Susanne Garding-Maak und Bernd Sauer eingebrachten Haushalt verabschieden. Die Bürger der Gillbach-Gemeinde, die sich selbst einen raschen Überblick über die für dieses Jahr geplanten Ein- und Ausgaben der Gemeinde verschaffen wollen, können dies jetzt mit Hilfe des digitalen Haushaltsplans tun, der Bürgermeister Dr. Martin Mertens (Foto) zufolge das Ziel verfolgt, „die komplexe Systematik des Haushaltsplanes durch graphische Darstellungen zu veranschaulichen.“ Ab sofort besteht nun die Möglichkeit,

den Entwurf für den Gesamtergebnisplan und den Gesamtfinanzplan einzusehen. „Hinzu kommen die gesamten Aufwendungen und Erträge der Gemeinde“, so der Bürgermeister, der auf diesem Weg „mehr Transparenz“ in die für Laien eher spröde Materie bringen will. Erträgen von rund 37,3 Millionen Euro stehen Aufwendungen von 37,3 Millionen Euro gegenüber, wobei allein an den Rhein-Kreis mehr als 9,3 Millionen Euro abgeführt werden müssen. Neben der eigentlichen Kreisum-

lage in Höhe von mehr als 5,1 Millionen Euro kommen dabei noch knapp 4,2 Millionen Euro für die Kreis-Jugendamtsumlagen hinzu. Etwa 10,5 Millionen Euro sieht der aktuelle Haushaltsentwurf darüber hinaus für Personal- und Versorgungsaufwendungen vor, während für Sachleistungen mehr als 9,1 Millionen Euro eingeplant sind. Investieren will die Gillbach-Gemeinde 2021 mehr als fünf Millionen Euro. Bürgermeister Dr. Martin Mertens nicht ohne Stolz: „Somit ist der Haushalt inzwischen zum vierten Mal in Folge ausgeglichen.“ Der digitale Haushalt ist über die Startseite der Gemeinde-Homepage abrufbar.

Sport unter freiem Himmel

Rommerskirchen. Seit Montag sind die Outdoor-Sportstätten im Gemeindegebiet wieder für den Individualsport geöffnet. Gemäß der geänderten Corona-Schutzverordnung darf „Sport allein, zu zweit oder ausschließlich mit Personen des eigenen Hausstandes auf Sportanlagen unter freiem Himmel“ getrieben werden. Treiben verschiedene Personen oder Personengruppen gleichzeitig Sport unter freiem Himmel, muss zwischen ihnen ein Mindestabstand von fünf Metern eingehalten werden. Für Eltern, die ihre Kinder auf die örtlichen Spielplätze begleiten, gilt weiterhin die Maskenpflicht.

Auto brannte restlos aus

Oekoven. Ein Motorbrand zerstörte am späten Dienstag-Vormittag im Kreisverkehr Oekoven einen Pkw restlos. Menschen kamen dabei nicht zu Schaden. Die gegen 11.22 Uhr alarmierte Feuerwehr, die mit den Löschzügen aus Rommerskirchen, Widdeshoven und Evinghoven eilends zur Stelle war, konnte nur noch den Brand löschen, so die jetzige Pressemitteilung aus dem Rommerskirchener Rathaus. Bis 13 Uhr kam es zu Verkehrsbehinderungen. Immerhin musste die Feuerwehr doch nicht allein das Fahrzeug entfernen, sondern auch die Brandstelle säubern.

M Mietwagen Bilal
Krankenfahrten
• Krankenfahrten aller Kassen
• Rollstuhlfahrten • Tragstuhlfahrten
• Fahrten zur Tagespflege
• Fahrten zur Chemo- und Strahlentherapie
• Dialysefahrten • Refahfahrten
• Schülerfahrten
Tel. 02183 - 55 55
www.mietwagen-bilal.de

Dicola Bau GmbH
Bauunternehmung
Kompetent durch Flexibilität und Leistung
Ob Neubau- oder Altbauanierung
Wir bauen Ihr Traumhaus!
Hauptstraße 112,
41569 Rommerskirchen,
Telefon: 02183-82274

Der Gänsepetter
Ihr Geflügelpezislist vom Gillbach
Qualität, die man schmeckt & fühlt
• Gillbach-Geflügel
• Geflügelpezisitäten
• Gänsepetter
• Daunendecken
41569 Rommerskirchen-Ramrath
Fon 02182 871773 | www.gaensepetter.de

Workcars Umzüge
DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
Otto-Lilienthal-Straße 4
41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183-3474401 Mobil: 0171-7530570

KAPLAN
MASCHINENVERLEIH
Alfred-Nobel-Allee 10
41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 - 8 24 51

CREATIVO WORKS
by Markus Weyrich
Gebäudetechnik
Sanitär- Heizung- Klima
Elektro- Fliesen- Maler
Nettesheimer Weg 20, 41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/4188774, www.creativo-works.de

Damen Herren Kinder
HAIR STUDIO
TERMINA DI CORATO
Termin Vereinbarungen
Tel. 0 21 83 / 4 41 98 44
Mobil 01 75 / 5 52 97 79
Albrecht-Dürer-Allee 75
41 569 Rommerskirchen

• Baumfällung – Heckenrückschnitte
• Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten
• Kaminholzverkauf u.v.m.
Dursj Gartenservice
Tel.: 01 79-1 54 33 33

Rokidrive
Fahrschule Roki Drive
Bahnstr. 36 - Tel. 02183 - 2339 350
41569 Rommerskirchen
www.rokidrive.de

SIEGERT.
spielwaren · sport · outdoor
Mariannenpark 2 (neben Lidl)
41569 Rommerskirchen
Tel. 02183 · 417550
www.siegert-onlineshop.de
Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
Parkplätze direkt vor dem Haus

5x BESSER HÖREN
Grevembroich · Wevelinghoven
Pulheim · Rommerskirchen · Bedburg
HÖRCENTRUM LOHMANN
Rommerskirchen 02183 - 42 19 620
Kostenlose Hotline 0800 - 50 51 500
www.hoerzentrum-lohmann.de

elektroleufgen
Zukunft hat bei uns Tradition
60 JAHRE
TV · Satellitenanlagen
Hausgeräteservice für sämtliche Gerätehersteller
1a Fachwerkstatt
1a Fachgeschäft
Der einzige Miele-Premium-Händler mit autorisiertem Kundendienst im Rhein-Kreis Neuss
Kirchstraße 18 · 41569 Rommerskirchen
Tel.: 02183/375 · www.leufgenmbh.de

KAPLAN
DACHTECHNIK
VELUX
RotoProfipartner
Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 - 8 14 07
www.Kaplan.de

Schülerhilfe
Das Original seit 1976
In Zukunft bessere Noten
mit ihrer Schülerhilfe Rommerskirchen
• Qualifizierte Nachhilfelehrer/innen
• Individuelle Förderung
• Regelmäßige Elterngespräche
Schülerhilfe Rommerskirchen
Bahnstr. 24 • Tel. 02183-4171590
www.schuelerhilfe.de/rommerskirchen

ISEK: Parken auf Radweg

Grevenbroich. Im Zuge des ISEK-Straßenbaus ist nun auch die Geh- und Radweganlage im Teilabschnitt der Bahnstraße zwischen den Einmündungen Ostwall und „Alte Bergheimer Straße“ fertiggestellt worden. „Anscheinend ist die zukünftige Nutzung der Nebenanlage noch nicht klar erkennbar“, lautet der Kommentar aus dem Rathaus. So hätten Anlieger der Bahnstraße damit begonnen, ihre Kraftfahrzeuge auf dem neuen Geh- und Radweg zu parken. Dieses Verhalten führte dazu, dass insbesondere der Radverkehr auf die Fahrbahn der Bahnstraße verdrängt wird. Die städtische Verkehrslenkung hat daher auf dem neu gepflasterten Radweg eine Beschilderung mit dem Verkehrszeichen „Rad- und Gehweg“ errichten lassen. Das Parken dort ist somit ab sofort unzulässig. Die Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes wird diesen Bereich künftig mit in die regelmäßigen Kontrollen einbeziehen. Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Beschilderung zu beachten, so die Rathaussprecherin in ihrer Erklärung nunmehr abschließend.

Streit um Grundsteuer B: Letzte Rettung oder Unsinn?

„Die neue Mehrheit verteuert Leben in Grevenbroich! Zahlreiche Existenzen stehen ohnehin auf dem Spiel, weil der Lockdown viele in eine monatelange Zwangspause schiebt und dringend benötigtes Einkommen ausbleibt. Dass diese großen Nöte jetzt durch kommunale Steuererhöhungen noch verschärft werden“, dagegen wettet Markus Schumacher, seines Zeichens Fraktionsvorsitzender der FDP. Mit ihm schimpfen viele Bürger. Immerhin belastet die Grundsteuer B jeden. Und gerade auch die, die es gar nicht so dicke.

Grevenbroich. Bei der Einbringung des Stadt-Etats für das laufende Jahr hatten Bürgermeister und Kämmerin die Katze aus dem Sack gelassen: Die Grundsteuer B soll von 500 auf 625 Prozent erhöht werden (Erft-Kurier berichtete). Das entspricht dann einem Zuschlag von 25 Prozent. Damit habe „Bürgermeister Krützen seine Phantasie losgelassen in Bezug auf Einsparpotentiale im städtischen Haushalt erneut unter Beweis gestellt“, kommentiert Carl Windler, Chef der UWG-Fraktion, bissig. Und weiter: „Dies geschieht freilich nach der gewonnenen Kom-



Kämmerin Monika Stirken-Hohman ist es gelungen, im Haushaltsansatz 2021 fast fünf Millionen Euro einzusparen, dennoch verbleibt immer noch eine Deckungslücke von weiteren fünf Millionen Euro. Jetzt soll die Grundsteuer B steigen. Foto: Archiv

munalwahl und sei gerade jetzt erst unabwendbar geworden – ein Schelm wer Böses dabei denkt... Ein allseits gefürchteter Sparkommissar hätte nicht anders gehandelt!“ Windler weist zudem auf die enorme Bedeutung der Höhe von Grund- und Gewerbesteuer für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt hin. Es handle sich hierbei um Standortfaktoren, die maßgeblich seien für den Zuzug von Familien und Gewerbebetrieben. Einzel-Ratsherr Dirk Heyartz konstatiert, dass Grevenbroich bei der Höhe der Grundsteuer B im Landesvergleich „im Mittelfeld dümpelt“. Und er schließt an, dass es nicht im Sinne von „GGV – Grevenbroich Gemeinsam Verändern“ sei, „hier noch eine Schuppe drauf zu legen. Das ist der falsche Weg, gerade jetzt in der Corona-Krise.“ Zwar seien die internen Haushaltsberatungen der CDU noch im vollen Gange, dennoch ist sich Heike Troles sicher: „Wir werden diesen Weg nicht mitgehen. Damit löst man nicht das

strukturelle Problem der Stadt Grevenbroich.“ Stattdessen seien die Christdemokraten dabei, „alle Positionen im Haushalt zu hinterfragen.“ Die Vertreter des neuen „Regierungsbündnisses“ sehen das natürlich anders. Martina Surermann-Igné („Mein Grevenbroich“) stellt zum Beispiel fest, „dass es keinem Politiker gefällt, die Belastungen für die Bürger zu erhöhen. Die Alternative wäre jedoch, den Sanierungsplan bis 2024 nicht zu erfüllen und das Heft des Handelns in die Hände eines Sparberaters zu legen.“ Im Gutachten der Gemeindeprüfungsanstalt von 2016 sei bereits die Rede von einem Grundsteuererhebungsplan von 987 Prozent. Und sie fügt an, dass die „schmerzliche Erhöhung der Grundsteuer B im Übrigen alle, auch die örtlichen Politiker, Verwaltungsmitarbeiter und den Bürgermeister trifft.“ „Ohne Steueranpassung könnte der Landrat des Rhein-Kreis unseren Haushalt nicht genehmigen“, macht Daniel Rinkert (SPD) die Unausweichlichkeit

der Erhöhung deutlich. Und dann rechnet er um: „Für Besitzer eines Einfamilienhauses reden wir von einer durchschnittlichen Mehrbelastung von 20 Euro pro Monat. Für eine kleine Eigentumswohnung werden rund drei, für ein durchschnittlich großes Reihenhaus rund 8,50 und für den Mieter einer Wohnung von 90 Quadratmeter rund 5,50 Euro im Monat zusätzlich aufzubringen sein.“ Dass die jetzt angedachten 625 Prozent nicht das Ende der Fahnenstange sind, macht Peter Gehrmann von den „Grünen“ deutlich: „Die jetzt unvermeidliche Erhöhung der Grundsteuer B um 125 Punkte sollte ein Weckruf auch an die Politik sein. Bei Fortschreibung des Leistungsumfanges müsste für die Erreichung des Sanierungszieles eine weitere Grundsteuer-B-Erhöhung im Jahr 2023 um 125 Punkte erfolgen. Beginnend noch in diesem Haushaltsjahr müssen alle Standards, Leistungen und Verträge auf Einsparmöglichkeiten abgeklopft werden.“ Gerhard Müller

Wir gratulieren dem
Brutpaar der Woche

Trotz der aktuellen Corona-Situation, hatten Miriam (geb. Hüsges) und Nhan Nguyen Glück und konnten sich wie geplant am Krickenbecker See in Nettetal Frei Trauen lassen. Die beiden sind bereits seit elf Jahren ein Paar und lernten sich auf der Arbeit kennen. Das Team des Erft-Kurier wünscht dem jungen Paar alles Gute.

Lady's *Vorteilscoupon*
100 €*

Ihr Fachgeschäft wenn es um Ihr Traumkleid geht: alle Größen und Preisklassen

Markt 4
41812 Erkelenz
02431/9444111
www.ladys-braut.de

*beim Kauf eines Kleides ab 500€, Barauszahlung nicht möglich.

„Krützen verschweigt 14 Millionen vom Land“

Grevenbroich. Vor Kurzem wurde vonseiten des Bürgermeisters der Haushaltsentwurf für das laufende Jahr dem Rat vorgestellt. Landtags-Abgeordnete Heike Troles (CDU) reagierte ziemlich angesäuert, weil im vergangenen Jahr „Rekordsummen des Landes“ für ein besseres Ergebnis gesorgt hätten, dies von Klaus Krützen aber verschwiegen worden sei. „In der Haushaltsaufstellung wird deutlich, dass die Verbesserung des Haushalts zum größten Teil durch tiefgreifende Entlastungen des Landes Nordrhein-Westfalen erreicht werden konnte. Allein durch die Gewerbesteuerausgleichszahlung für 2020 in Höhe von 30.805.000 Euro sowie die Schlüsselzuweisung für 2021 in Höhe von 11.189.666 Euro schafft das Land Nordrhein-Westfalen für die Stadt Grevenbroich notwendigen Handlungsspielraum“, so Troles. Die Landtagsabgeordnete hält die Investitionen des Landes für richtig, zeigt vor dem Hintergrund der finanziellen Unterstützung jedoch Unverständnis für fortlaufende Steuererhöhungen in Grevenbroich. „Die Unterstützung der Kommunen versteht das Land als einen der wichtigsten Aufträge. Gerade deshalb freut es mich, dass für Grevenbroich weiterhin tiefgreifende Entlastungen erreicht werden konnten. Die Gewerbesteuerausgleichszahlungen von 30,8 Millionen

Euro haben dafür gesorgt, dass der Haushalt im vergangenen Jahr um insgesamt rund 14,3



Heike Troles rechnet beim Haushalt genau nach. Foto: CDU

Millionen Euro verbessert werden konnte. Geld, das bei guter Verwendung jetzt den Grevenbroichern spürbar zugutekommen sollte.“ Auch im Haushaltsjahr 2021 stehen der Stadt durch die Schlüsselzuweisung des Landes 11,1 Millionen Euro mehr zur Verfügung. Hinzu kommen unter anderem Mittel aus der Schul- und Bildungspauschale in Höhe von 2,2 Millionen Euro sowie der Investitionspauschale in Höhe von 3,3 Millionen Euro, die zum Vorjahr deutlich gestiegen sind. Wenn derartige Höchstbeträge für die kommunale Unterstützung ausgezahlt werden, sollte es selbstverständlich sein, Mehrbelastungen für die Bürger zu verhindern.

Zusammenhalten ist immer noch die beste Zukunftsstrategie.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Gerade in der heutigen Zeit braucht die Welt wieder mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die trotz Herausforderungen den Mut finden, die Zukunft in die Hand zu nehmen: Ideenhaber und Anpacker, Familien und Pläneschmieder, Mitbestimmer, Unternehmer und Alltagshelden. Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

volksbank-erft.de

PICK&GOERTZ
Tradition, die man schmeckt

Angebote März

Do. & Fr. 10⁰⁰ - 17⁰⁰ offener Verkauf ohne Vorbestellung
Bestell- & Abholzeiten: Mo. bis Fr. 08⁰⁰ - 16⁰⁰

Schweine-Filetköpfe.....	5,99 €/kg
Jungbullen Bürgermeisterstück.....	8,99 €/kg
Puten-Oberkeulen-Gyros mit Zwiebeln	5,99 €/kg
Brühwurst-Aufschnitt.....	5,99 €/kg
Metzgerbratwurst, frisch, 100g	5,99 €/kg
Schweine-Mett	5,99 €/kg

Neusser Straße 152 • 41363 Jüchen
Tel: 02165 9188 0 • Fax: 02165 9188 77
www.pick-goertz.de • bestellung@pick-goertz.de

Weitere Informationen:

Angebote freibleibend. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Brutpaar der Woche gesucht

Sie schließen den Bund fürs Leben und sind so glücklich, dass Sie dies am liebsten der ganzen Welt mitteilen würden? Dann werden Sie unser Brutpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Hochzeitsfoto an brutpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen schon jetzt alles Liebe für den gemeinsamen Lebensweg!

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

HEIZÖL
DIESEL • HOLZPELLETS

FEURIGE PREISE

0800 21 22 100
Die kostenlose Energie-Hotline.

Raiffeisen-Energie
Die Größe für Brennstoffe!

Raumausstattung
Ingo Güssen
Meisterbetrieb

Neuss-Rosellerheide • Neukirchener Straße 27
Tel. 0 21 37 / 7 86 40 54 • Handy 0172 / 9 48 30 88

- ◆ Polsterarbeiten jeder Art
- ◆ Gardinen und Deko
- ◆ Lamellen • Plissee & Rollos
- ◆ Reinigung Polster u. Teppichböden

Wir machen den Raum schöner!

Liebe Kunden, liebe Leser,

aufgrund der aktuellen Situation haben wir unsere Mittwochs Ausgabe vorübergehend eingestellt. Unser Anzeigenblatt erscheint bis auf Weiteres nun noch am **Samstag**. Anzeigenschluss für die Ausgabe ist mittwochs, 18.00 Uhr. Aktuelle Informationen und Nachrichten erhalten Sie rund um die Uhr auf www.erft-kurier.de.
Wir danken für Ihr Verständnis.
Bitte passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Hauptsatzung der Stadt Grevenbroich vom 10.12.2020 (Fn 1)

Inhaltsübersicht (Fn 2)

- Präambel
- § 1 Gebiet der Stadt
- § 2 Hoheitszeichen
- § 3 Rat der Stadt
- § 4 Stellvertretende Bürgermeister, Fraktionsvorsitzende
- § 5 Ausschüsse
- § 6 Integrationsrat
- § 7 Gleichstellung
- § 8 Anregungen und Beschwerden
- § 9 Beigeordnete
- § 10 Verwaltungsvorstand
- § 11 Zuständigkeit des Bürgermeisters
- § 12 Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern, dem Bürgermeister und leitenden Dienstkräften der Stadt
- § 13 Verbeamtete, tariflich Beschäftigte
- § 14 Unterrichtung der Öffentlichkeit
- § 15 Öffentliche Bekanntmachungen
- § 16 Zuwendungen
- § 17 Inkrafttreten

Präambel

Aufgrund von § 7 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 41 Abs.1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666 / SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916), hat der Rat der Stadt Grevenbroich am 10. Dezember 2020 mit Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder des Rates - betreffend die Regelung des § 4 Abs. 2 mit der erforderlichen zwei Drittel Mehrheit - die folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Gebiet der Stadt

Das Gebiet der Stadt Grevenbroich setzt sich aus den Ortsteilen zusammen, die folgende Bezeichnung führen: Stadt Grevenbroich, Allrath, Barrenstein, Elfen, Elsen, Fürth / Fürther Berg, Laach, Neuenhausen, Südstadt, Noithausen, Orken, Neukirchen, Stadt Hülchrath, Münchrath, Mühlrath, Gubisrath, Neukircher Heide, Gustorf, Gindorf, Frimmersdorf, Neurath, Kapellen, Gilverath, Gruissem, Neubrück, Vierwinden, Hemmerden, Busch, Stadt Wevelinghoven, Langwaden, Tüschbroich, Industriegebiet-Ost.

§ 2 Hoheitszeichen

(1) Die Stadt Grevenbroich hat ein Stadtwappen. Es zeigt in Rot eine silberne (weiße) Burg mit hohem gezinntem Torturm und niederem gezinntem Anbau; rechts einen goldenen (gelben) Schild mit einem rotbewehrten und rotbezungenen schwarzen Löwen.

(2) Das Banner der Stadt Grevenbroich ist Rot-Weiß-Rot im Verhältnis 1:4:1 längsgestreift mit dem etwas über die Mitte nach oben verschobenen Wappenschild der Stadt.

(3) Die Stadt Grevenbroich führt ein Dienstsiegel mit der oberen Umschrift „Stadt Grevenbroich“ und der unteren Umschrift „Rhein-Kreis Neuss“. Das Siegelbild zeigt im Siegelgrund den Wappenschild der Stadt, dessen Inhalt in Umrisszeichnungen wiedergegeben ist.

§ 3 (Fn 2) Rat der Stadt

(1) Die von den Bürger*innen gewählte Vertretung führt die Bezeichnung „Rat der Stadt Grevenbroich“.

(2) Die Mitglieder des Rates führen die Bezeichnung „Ratsmitglied“.

(3) Die Mitglieder des Rates erhalten eine Aufwandsentschädigung in Form eines monatlichen Pauschalbetrages, ein Sitzungsgeld sowie Fahrkostenentschädigung nach Maßgabe der EntschVO für die Teilnahme an Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen.

(4) Sachkundige Bürger*innen, sachkundige Einwohner*innen und Ausschussmitglieder nach spezial-gesetzlichen Vorschriften erhalten für die Teilnahme an Ausschuss- und Fraktionssitzungen ein Sitzungsgeld sowie Fahrkostenentschädigung nach Maßgabe der EntschVO. Dies gilt unabhängig vom Eintritt des Vertretungsfalles auch für die Teilnahme an Fraktionssitzungen als stellvertretendes Ausschussmitglied. Die Mitglieder des Integrationsrates erhalten für Sitzungen dieses Gremiums ebenfalls Sitzungsgeld und Fahrkostenentschädigung.

(5) Rats- und Ausschussmitglieder haben Anspruch auf Ersatz des Verdienstausfalls, der ihnen durch die Mandatsausübung entsteht, soweit sie während der Arbeitszeit erforderlich ist. Der Anspruch besteht auch für maximal acht Arbeitstage je Wahlperiode im Falle der Teilnahme an kommunalpolitischen Bildungsveranstaltungen, die der Mandatsausübung förderlich sind. Der Verdienstausfall wird für jede Stunde der versäumten regelmäßigen Arbeitszeit berechnet, wobei die letzte angefangene Stunde voll zu rechnen ist. Der Anspruch wird wie folgt abgegolten:

a) Alle Rats- und Ausschussmitglieder erhalten einen Regelstundensatz, es sei denn, dass sie ersichtlich keine finanzi-

ellen Nachteile erlitten haben. Der Regelstundensatz wird gemäß § 3 a Abs. 1 EntschVO auf 9,35 € festgesetzt.

b) Entgeltliche Kinderbetreuungskosten, die außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit aufgrund der mandatsbedingten Abwesenheit vom Haushalt notwendig werden, werden auf Antrag in Höhe der nachgewiesenen Kosten erstattet. Kinderbetreuungskosten werden nicht erstattet bei Kindern, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, es sei denn, besondere Umstände des Einzelfalles werden glaubhaft nachgewiesen.

c) Im Übrigen gelten die Regelungen der §§ 45 f. GO NRW und der EntschVO.

d) Die vorgenannten Regelungen gelten für Mitglieder des Integrationsrates entsprechend.

(6) Dauert eine Sitzung länger als sechs Stunden, so wird ein weiteres Sitzungsgeld gewährt. Bei mehreren Sitzungen an einem Tag dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder gewährt werden. Die Anzahl der Fraktionssitzungen jeder Fraktion, für die das Sitzungsgeld gezahlt wird, wird auf 25 Sitzungen im Jahr beschränkt.

(7) Für genehmigte Dienstreisen erhalten die Rats- und Ausschussmitglieder Reisekostenvergütung nach Maßgabe des Landesreisekostengesetzes (LRKG). Bei Benutzung eines Kraftfahrzeuges ist unabhängig von den Vorschriften des LRKG eine Entschädigung je Kilometer nach Maßgabe der EntschVO zulässig. Neben Reisekostenvergütungen werden keine Sitzungsgelder gewährt. Dienstreisen im Inland genehmigt der Bürgermeister und Auslandsdienstreisen der Hauptausschuss. Dienstreisen gelten als genehmigt, wenn sie aufgrund eines Beschlusses des Rates oder des Hauptausschusses unternommen werden.

§ 4 (Fn 2) Stellvertretende des Bürgermeisters, Fraktionsvorsitz, Ausschussvorsitz

(1) Der Rat wählt aus seiner Mitte ohne Aussprache zwei ehrenamtliche Stellvertretende des Bürgermeisters. Er kann weitere Stellvertretende wählen.

(2) Von der Regelung, wonach Vorsitzende von Ausschüssen des Rates grundsätzlich eine zusätzliche Aufwandsentschädigung nach § 46 Abs.1 Nr. 2 GO NRW i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 6 EntschVO erhalten, wird gemäß § 46 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW der Betriebsausschuss Abwasseranlagen ausgenommen.

(3) Bei mehreren Ämtern in einer Person wird diese Aufwandsentschädigung nur einmal gezahlt.

§ 5 (Fn 2) Ausschüsse

(1) Der Rat beschließt, welche Ausschüsse außer den in der Gemeindeordnung oder in anderen gesetzlichen Vorschriften vorgeschriebenen gebildet werden. Die Zahl der stimmberechtigten Ausschussmitglieder soll ungerade sein.

(2) Der Ausschuss für Planung und Mobilität wird mit der Wahrnehmung der Aufgaben eines Denkmalausschusses im Sinne des § 23 Abs. 2 Denkmalschutzgesetz beauftragt. An Beratungen des Ausschusses zu Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz nehmen zusätzlich für die Denkmalpflege sachverständige Bürger*innen mit beratender Stimme teil.

(3) Die Befugnisse, Aufgaben und Mitgliederzahlen der Ausschüsse sowie sonstiger Gremien werden durch Ratsbeschluss und in der Zuständigkeitsordnung festgelegt, sofern diese nicht durch Rechtsvorschriften festgelegt sind. Die Ausschüsse werden ermächtigt, in Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches die Entscheidungen dem Bürgermeister zu übertragen.

(4) Der Rat kann sich durch Ratsbeschluss für einen bestimmten Kreis von Geschäften oder für einen Einzelfall die Entscheidung vorbehalten.

(5) Im Übrigen wird allen Ausschüssen unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs durch den Rat die Entscheidungsbefugnis im Rahmen ihrer sachlichen Zuständigkeit und im Rahmen der im Haushaltsplan bereit gestellten Mittel übertragen.

(6) Die Auskunfts- und Akteneinsichtsrechte von Fraktionsvorsitzenden, Ausschussvorsitzenden sowie Ratsmitgliedern richten sich nach § 55 GO NRW.

§ 6 (Fn 2) Integrationsrat

(1) Gemäß § 27 GO NRW wird ein Integrationsrat gebildet.

(2) Der Integrationsrat besteht aus fünfzehn Mitgliedern, davon aus zehn gemäß § 27 Abs. 2 Satz 1 GO NRW direkt gewählten Mitgliedern und fünf gemäß § 27 Abs. 2 Satz 3 GO NRW vom Rat bestellten Ratsmitgliedern. Neben den direkt zu wählenden Migrant*innenmitgliedern sind auch deren Stellvertretenden direkt zu wählen.

(3) Die Wahl zum Integrationsrat findet gemeinsam mit der Kommunalwahl statt, § 27 Abs. 2 Satz 3 erster Halbsatz GO NRW.

(4) Die in den einzelnen Stimmbezirken abgegebenen Stimmen für die Integrationsratswahl werden abweichend von

§ 29 KWahlG zentral ausgezählt.

§ 7 (Fn 2) Gleichstellung

(1) Zur Umsetzung des Verfassungsgebots der Gleichberechtigung von Frau und Mann, dem Langesgleichstellungsgesetz und allen übrigen Gesetzen, die der Gleichberechtigung dienen, bestellt der Bürgermeister eine hauptamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte. Sie ist im erforderlichen Umfang von den sonstigen dienstlichen Aufgaben im Rahmen der verfügbaren Stellen zu entlasten.

(2) Der Bürgermeister bestellt eine Stellvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten.

(3) Vorhaben und Maßnahmen gemäß § 5 Abs. 3 GO NRW sind insbesondere soziale, organisatorische und personelle Maßnahmen, einschließlich Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren und Vorstellungsgespräche; die Gleichstellungsbeauftragte wirkt bei der Erstellung, Überprüfung und Fortschreibung des Gleichstellungsplanes mit; die Pflicht obliegt der Dienststelle.

(4) Der Bürgermeister unterrichtet die Gleichstellungsbeauftragte über geplante Maßnahmen gemäß Abs. 3 rechtzeitig und umfassend.

(5) Über Maßnahmen nach § 5 Abs. 4 GO NRW ist der Bürgermeister vorab zu informieren.

(6) Die Vorlagen und Vorinformationen zu Beratungsgegenständen, die den übrigen Rats- bzw. Ausschussmitgliedern zugesandt werden, sind spätestens gleichzeitig auch der Gleichstellungsbeauftragten zuzuleiten, sofern Angelegenheiten ihres Aufgabenbereichs in Frage stehen.

§ 8 (Fn 2) Anregungen und Beschwerden

(1) Alle haben das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Anregungen oder Beschwerden in Angelegenheiten der Gemeinde an den Rat zu wenden.

(2) Anregungen und Beschwerden, die nicht in den Aufgabenbereich der Stadt Grevenbroich fallen, sind vom Bürgermeister an die zuständige Stelle weiterzuleiten. Der*Die Antragstellende ist hierüber zu unterrichten.

(3) Eingaben von Bürger*innen, die weder Anregungen noch Beschwerden zum Inhalt haben (z.B. Fragen, Erklärungen, Ansichten), sind ohne Beratung vom Bürgermeister zurückzugeben oder in sonst geeigneter Weise von ihm zu behandeln.

Anregungen und Beschwerden im Sinne des Abs. 1, denen offensichtlich sofort abgeholfen werden kann, gelten als Geschäft der laufenden Verwaltung als auf den Bürgermeister übertragen. In diesen Fällen sind Antrag und Antwort des Bürgermeisters dem Hauptausschuss in der nächstfolgenden Sitzung vorzulegen.

(4) Für die Erledigung von Anregungen und Beschwerden im Sinne von Abs. 1 bestimmt der Rat den Hauptausschuss.

(5) Der Hauptausschuss hat die Anregungen und Beschwerden inhaltlich zu prüfen. Danach überweist er diese an die zur Entscheidung berechtigte Stelle. Bei der Überweisung kann er Empfehlungen aussprechen, an die die zur Entscheidung berechtigte Stelle nicht gebunden ist.

(6) Das Recht des Rates, die Entscheidung einer Angelegenheit, die den Gegenstand einer Anregung oder Beschwerde bildet, an sich zu ziehen (§ 41 Abs. 2, 3 GO NRW), bleibt unberührt.

(7) Der*Dem Antragstellenden kann im Einzelfall aufgegeben werden, Anregungen oder Beschwerden in der für eine ordnungsgemäße Beratung erforderlichen Anzahl einzureichen, sofern eine Vervielfältigung seitens der Gemeinde nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand oder unverhältnismäßig hohen Kosten möglich wäre. Die Beratung kann in diesen Fällen bis zur Einreichung der notwendigen Unterlagen ausgesetzt werden.

(8) Von einer Prüfung von Anregungen und Beschwerden soll abgesehen werden, wenn

- a) der Inhalt einen Straftatbestand erfüllt,
- b) gegenüber bereits geprüften Anregungen oder Beschwerden kein neues Sachvorbringen vorliegt.
- c) sich ein Sachverhalt mit dem Thema, das Gegenstand einer Anregung oder Beschwerde ist, bereits abschließend befasst hat.

(9) Der*Dem Eingabestellenden ist über die Entscheidung des Hauptausschusses zu unterrichten.

§ 9 (Fn 2) Beigeordnete

Die Zahl der Beigeordneten wird auf vier festgesetzt. Die Stellen des Bürgermeisters und von vier Beigeordneten sind hauptamtliche Stellen. Einer*Eine der Beigeordneten wird durch Beschluss des Rates zum*zur allgemeinen Vertreten des Bürgermeisters bestellt und führt die Amtsbezeichnung „Erste*r Beigeordnete*r“.

§ 10 (Fn 2) Verwaltungsvorstand

(1) Der Bürgermeister bildet zusammen mit den Beigeordneten, dem*der Kämmerer*in und den Dezernenten den Verwaltungsvorstand. Den Vorsitz erhält der Bürgermeister. Der Bürgermeister kann auf Dauer oder für einzelne Angelegenheiten weitere Mitglieder zum Verwaltungsvorstand hinzuziehen.

(2) Der Verwaltungsvorstand wird vom Bürgermeister zur Erhaltung der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung regelmäßig zur gemeinsamen Beratung einberufen.

§ 11 (Fn 2) Zuständigkeit des Bürgermeisters

(1) Geschäfte der laufenden Verwaltung gelten im Namen des Rates als auf den Bürgermeister übertragen, soweit nicht der Rat sich oder einem Ausschuss für einen bestimmten Kreis von Geschäften oder für einen Einzelfall die Entscheidung vorbehält. Nähere Einzelheiten sind in der Zuständigkeitsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Grevenbroich festgelegt.

(2) Neben den Aufgaben nach Abs. 1 wird dem Bürgermeister die Entscheidungsbefugnis in folgenden Angelegenheiten übertragen:

a) zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Veranstaltungen aller Art in geschlossenen Räumen, Sportveranstaltungen, Theater- und Filmvorführungen, Volksbelustigungen und Umzüge nach den gesetzlichen Vorschriften aus feuer-, bau-, verkehrs-, veterinär- oder gesundheitsaufsichtlichen Gründen zu verbieten;

b) die Räumung einsturzgefährdeter Gebäude als Sofortmaßnahme durchzuführen und zur Unterbringung von Obdachlosen behördliche, gewerbliche und sonstige Räume in Anspruch zu nehmen;

c) die nach den geltenden Vorschriften erforderlichen unaufschiebbaren Maßnahmen zur Bekämpfung von ansteckenden oder übertragbaren Krankheiten und von Viehseuchen anzuordnen;

d) über die nach den gesetzlichen Vorschriften gegen Verwaltungsakte der Stadt eingelegten Widersprüche (Rechtsmittel) zu entscheiden;

e) über die Niederschlagung und Stundung von noch ausstehenden Geldforderungen in unbeschränkter Höhe und über deren Erlass bis zu 1.000,- € zu entscheiden;

f) Klage vor Gericht zu erheben, sofern der Streitwert den Betrag von 50.000,- € nicht übersteigt;

g) gerichtliche und außergerichtliche Vergleiche über Forderungen bis zu 50.000,- € abzuschließen;

h) Aufträge bis zu einer Gesamthöhe von 250.000,- € einschließlich evtl. Auftrags-erhöhung und -überschreitung zu vergeben. Diese Ermächtigung gilt bis 50.000,- € generell und darüber hinaus bis zu 250.000,- € nur, soweit es sich um eine Vergabe an den Billigstbietenden handelt und mindestens drei qualifizierte Angebote vorliegen. Ansonsten entscheidet der Hauptausschuss. Darüber hinaus ist der Bürgermeister bei notwendiger Änderung oder Erhöhung eines von ihm erteilten Auftrages berechtigt, Überschreitungen der Auftragssumme bis zu 20 % zu genehmigen. Bei Überschreitungen von mehr als 20 % entscheidet der Hauptausschuss. Der Bürgermeister legt vierteljährlich dem Rat im Hauptausschuss einen Bericht über die Vergabe von Aufträgen in Höhe von mehr als 10.000,- € vor.

i) zur Bekämpfung von Katastrophen, zur Beseitigung von gefahrbringenden Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung die erforderlichen Maßnahmen anzuordnen und die erforderlichen Mittel bereitzustellen;

j) Verträge über den Erwerb, Verkauf und Tausch von Grundstücksflächen abzuschließen, die einen Wert bis zu 50.000,- € im Einzelfall haben;

k) die Genehmigung zur Änderung von Rangverhältnissen bei Grundstücken zu erteilen, die mit Rechten zugunsten der Stadt belastet sind;

l) über die Verwendung von Haushaltsmitteln für freiwillige Zuschüsse im Einzelfall bis zur Höhe von 1.000,- € zu entscheiden, soweit der Rat oder Ausschüsse keine Festlegung getroffen haben;

m) Löschungsbewilligungen zu erteilen, sobald der Grund für die Eintragung des Rechts im Grundbuch entfallen ist;

n) die Genehmigung zur Belastung von Erbbaurechten bis zu 60 % des Gesamtwertes von Grundstücken und Bauwerken zu erteilen;

o) über die Aufnahme von Darlehen durch die Stadt zu entscheiden. Der Bürgermeister berichtet in der darauffolgenden Sitzung des Hauptausschusses.

(3) Der Bürgermeister erhält eine generelle Dienstreisegenehmigung für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland sowie für Auslandsreisen zu den Partnerstädten und Städtefreundschaften der Stadt Grevenbroich.

Für darüber hinausgehende Auslandsreisen benötigt der Bürgermeister eine Genehmigung der obersten Dienstbehörde gemäß § 1 Abs. 2 der Verordnung über die Erstattung von Aufwendungen im Zusammenhang mit dienstlich veranlasstem Auslandsaufenthalt (Auslandskostenerstattungsverordnung, AKEVO).

§ 12 (Fn 2) Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern, dem Bürgermeister und leitenden Dienstkräften der Stadt

Verträge und Vereinbarungen der Stadt Grevenbroich mit Rats- und Ausschussmitgliedern, den Unternehmen, in denen Rats- und Ausschussmitglieder in geschäftsführender Tätigkeit beschäftigt sind, sowie den leitenden Dienstkräften der Stadt Grevenbroich bedürfen der Zustimmung des Rates. Hiervon sind ausgenommen sind Verträge,

- a) die auf der Grundlage feststehender Tarife abgeschlossen werden,
- b) denen der zuständige Ausschuss auf der Grundlage einer von der Stadt vorgenommenen Ausschreibung zugestimmt hat,
- c) deren Abschluss ein Geschäft der laufenden Verwaltung darstellt.

Leitende Dienstkräfte im Sinne dieser Vorschrift sind der Bürgermeister, die Beigeordneten, der*die Kämmerer*in und die Dezernenten.

§ 13 (Fn 2) Verbeamtete, tariflich Beschäftigte

- (1) Die nach geltendem Recht auszustellenden Urkunden für Verbeamtete sind vom Bürgermeister oder seinem*er allgemeinen Vertretenden zu unterzeichnen.

- (2) Arbeitsverträge und sonstige schriftliche Erklärungen zur Regelung der Rechtsverhältnisse von tariflich Beschäftigten bedürfen der Unterzeichnung durch den Bürgermeister oder den hierzu besonders beauftragten Bediensteten.

- (3) Ernennung, Beförderung und Entlassung von Verbeamteten sowie Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von tariflich Beschäftigten erfolgen durch den Bürgermeister nach Maßgabe des Stellenplans. Er trifft die dienst- und arbeitsrechtlichen Entscheidungen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

§ 14 (Fn 2) Unterrichtung der Öffentlichkeit

- (1) Der Rat hat die Einwohnenden über allgemein bedeutende Angelegenheiten der Stadt zu unterrichten (§ 23 GO NRW). Die Unterrichtung hat möglichst frühzeitig zu erfolgen. Über die Art und Weise der Unterrichtung (z.B. Hinweis in der öffentlichen Presse, öffentliche Anschläge, schriftliche Unterrichtung aller Haushalte, Durchführung besonderer Informationsveranstaltungen, Abhalten von Einwohnendenversammlungen) entscheidet der Rat von Fall zu Fall.

- (2) Eine Einwohnendenversammlung soll insbesondere stattfinden, wenn es sich um Planungen oder Vorhaben handelt, die die strukturelle Entwicklung der Stadt unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnenden verbunden sind. Die Einwohnendenversammlung kann auf Teile des Stadtgebietes beschränkt werden.

- (3) Hat der Rat die Durchführung einer Einwohnendenversammlung beschlossen, so setzt der Bürgermeister Zeit und Ort der Versammlung fest und lädt alle Einwohnenden durch öffentliche Bekanntmachung ein. Die in der Geschäftsordnung für die Einberufung des Rates festgeleg-

ten Ladungsfristen gelten entsprechend. Der Bürgermeister führt den Vorsitz der Versammlung. Zu Beginn der Versammlung unterrichtet der Bürgermeister die Einwohnenden über Grundlagen, Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung bzw. des Vorhabens. Anschließend haben die Einwohnenden Gelegenheit, sich zu den Ausführungen zu äußern und sie mit den vom Rat zu bestimmenden Ratsmitgliedern aller Fraktionen und dem Bürgermeister zu erörtern. Eine Beschlussfassung findet nicht statt. Der Rat ist über das Ergebnis der Einwohnendenversammlung in seiner nächsten Sitzung zu unterrichten.

- (4) Die dem Bürgermeister aufgrund der Geschäftsordnung obliegende Unterrichtungspflicht bleibt unberührt.

§ 15 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Grevenbroich, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden vollzogen im Erft-Kurier. Daneben sind öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Grevenbroich gemäß § 27 a VwVfG NRW zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Stadt Grevenbroich zu veröffentlichen. In der öffentlichen Bekanntmachung ist die Internetseite anzugeben.

- (2) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Tages vollzogen, an dem der Erft-Kurier mit der Bekanntmachung erscheint.

- (3) Für den Fall, dass der Erft-Kurier nicht erscheint oder eine Bekanntmachung in der durch Abs. 1 Satz 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich ist und eine Bekanntmachung im Sinne des Absatzes 1 keinen Aufschub duldet, so erfolgt die Bekanntmachung ersatzweise durch Aushang am Rathaus und zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Stadt Grevenbroich. Nach Wiedererscheinen des Erft-Kuriers bzw. nach Entfallen des Hinderungsgrundes ist die öffentliche Bekanntmachung (unter Angabe des Grundes für dieses Verfahren) nachrichtlich zu wiederholen, sofern eine derartige Wiederholung durch Fristablauf nicht überflüssig geworden ist

§ 16 Zuwendungen

Fraktionen erhalten aus Haushaltsmitteln Zuwendungen zu den Aufwendungen für die Geschäftsführung, Gruppen sowie Ratsmitgliedern, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, stehen zum Zwecke der Vorbereitung auf Ratssitzungen ebenfalls Sach- und Kommunikationsmittel oder finanzielle Zuwendungen aus Haushaltsmitteln zu. Die Höhe der Zuwendungen ergibt sich jeweils aus einer besonderen Anlage zum Haushaltsplan. Über die Verwendung der Zuwendungen ist ein vereinfachter Nachweis zu erbringen (§ 56 Abs. 3 GO NRW).

§ 17 Inkrafttreten

- (1) Die Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

- (2) Gleichzeitig tritt die frühere Hauptsatzung vom 16.Juni 2010 außer Kraft.

Fn 1 geändert durch Satzung (1. Änderungssatzung) vom 18.02.2021, in Kraft getreten am 28.02.2021.

Fn 2 §§ 3-14 neu gefasst durch Satzung (1. Änderungssatzung) vom 18.02.2021, in Kraft getreten am 28.02.2021.
Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung der Stadt Grevenbroich vom 18.02.2021 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis:

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV. NRW. S. 966), kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder

- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 19.02.2021

Klaus Krützen Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Entwurf der Haushaltssatzung 2021

Gemäß § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der derzeit gültigen Fassung, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der **Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Grevenbroich für das Haushaltsjahr 2021** mit seinen Anlagen während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat, bei der Stadtverwaltung Grevenbroich im Fachbereich Finanzmanagement (FB 20), Verwaltungsgebäude Am Markt 2 (Neues Rathaus), Grevenbroich, 3. Etage, Zimmer 347 zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Gegen den Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige der Stadt gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 GO innerhalb einer Frist von mindestens 14 Kalendertagen Einwendungen erheben. Gegen den Entwurf der Haushaltssatzung mit den zugehörigen Anlagen können während der Dienststunden vom 01. März 2021 bis zum 15. März 2021 Einwendungen erhoben werden.

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Verteilung: Kostenlos mit dem „Erft-Kurier“ oder im Bürgerbüro

V.i.S.d.P.: Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister

Redaktion: Ira Leifgen

Tel. 02181/608-256,

Fax 02181/608-8256

Ira.Leifgen@grevenbroich.de

Altes Rathaus, Am Markt 1
41515 Grevenbroich

Die digitale Version des Haushaltsentwurfes steht seit dem 18.02.2021 auf der Homepage der Stadt Grevenbroich zur Verfügung.

Aufgrund der aktuellen **Corona-Pandemie** sind die **Öffnungszeiten** der Stadtverwaltung Grevenbroich zurzeit allerdings eingeschränkt, sodass eine Einsichtnahme bis auf weiteres nur im Rahmen der folgenden Zeiten unter Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 02181-608- App. 381 / 335 oder 512 erfolgen kann:

Montag und Donnerstag 12:00 – 16:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Eventuelle Einwendungen sind schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadt Grevenbroich - Fachbereich Finanzmanagement (FB 20) -, Verwaltungsgebäude Am Markt 2 (Neues Rathaus), Grevenbroich, 3. Etage, Zimmer 347, einzulegen.

Über die Einwendungen, die gegen den Entwurf der Haushaltssatzung und dessen Anlagen erhoben werden, beschließt der Rat in öffentlicher Sitzung.

Grevenbroich, den 22. Februar 2021

Klaus Krützen Bürgermeister

Hinweis gem. § 27 a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) NRW:
Die vorstehenden Bekanntmachungen sind auch auf der städt. Internetseite unter www.grevenbroich.de veröffentlicht.

Strafverfahren eingeleitet

Gustorf. Am Donnerstagabend, 18. Februar, gegen 23.30 Uhr, kontrollierten Beamte der Polizeiwache Grevenbroich einen Pkw am Bahnhof in Gustorf. Eine Überprüfung ergab, dass die am Auto angebrachten Kennzeichen entwendet worden waren und das Fahrzeug nicht angemeldet oder versichert ist. Der Insasse konnte zudem keine glaubwürdigen Angaben zu den Eigentumsverhältnissen machen. Bei der Durchsuchung des Wagens fanden die Polizisten zudem eine Schreckschusswaffe. Auf den 19-jährige Fahrzeugführer aus Neuss warten nun Strafverfahren wegen des Verdachts des Diebstahls, der Verstöße gegen das Kraftfahrsteuergesetz, Pflichtversicherungsgesetz sowie gegen das Waffengesetz. Das Auto, die Schreckschusswaffe sowie die Kennzeichen wurden sichergestellt.



Symbolfoto: Archiv

Kampf gegen Corona: Der Rhein-Kreis erhält viele zusätzliche Impfdosen

Im Kampf gegen das Corona-Virus bekommt der Rhein-Kreis Neuss tausende zusätzliche Impfdosen. „Jede Impfdosis hilft, Menschenleben zu schützen und die Pandemie zu bewältigen. Auch wenn wir dafür noch einige Zeit Geduld und Disziplin aufbringen müssen“, so Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Er weist darauf hin, „dass die Impfung vor dem Hintergrund der zunehmenden Ausbreitung von Virus-Mutationen sowie weiter hohen Infektionszahlen an Bedeutung gewinnt“.

Rhein-Kreis Neuss. Für sein Impfzentrum in der Hammfeldhalle in Neuss erwartet der Kreis in den nächsten Wochen 3.272 zusätzliche Vakzine des Herstellers AstraZeneca. Die mit dem Impfstoff von AstraZeneca Impfberechtigten werden durch den Kreis über die Berufsverbände mit allen nötigen Informationen zur Terminvereinbarung versorgt. Personen, die hier impfberechtigt sind, können sich aber auch per E-Mail an die Adresse impfzentrum@rhein-kreis-neuss.de wenden. Die Ter-

minierung erfolgt dann über ein Online-Portal.

Hinzu kommen für den Monat März zusätzlich 3.000 Impfdosen von Biontech/Pfizer, die für über 80 Jahre alte Menschen vor-



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke freut sich über die zusätzlichen Impfstoff-Lieferungen. Foto: Andreas Baum/Rhein-Kreis Neuss

gesehen sind und für die noch keine Termine vergeben wurden. Außerdem werden die Krankenhäuser im Kreis in den kommenden beiden Wochen 2.050 Impfdosen erhalten.

Eine Auflistung der neu Impfberechtigten steht in der Fortschreibung eines Erlasses vom 18. Februar zur Impfung der Bevölkerung gegen Covid-19 aus dem Landesgesundheitsministerium.



Ab sofort werden Impfungen über den bisher bestimmten Personenkreis hinaus für folgende Gruppen angeboten: regelmäßig in vollstationären Pflegeeinrichtungen tätige Betreuungsrich-

ter sowie Rechtspfleger im Sinne von Betreuungsrechtspflegern, Prüf- und Begutachtungskräfte insbesondere der Medizinischen Dienste, das Personal von Hilfsmittel-beziehungsweise Home-care-Diensten und Sanitätshäusern, Fußpfleger, Frisöre sowie Seelsorger.

Darüber hinaus geimpft werden Medizinprodukte-Berater bei der Operationsbegleitung in Krankenhäusern und bei ambulanten Operationen, Personen, die im Rahmen der ambulanten Pflege Begutachtungs- und Prüftätigkeiten ausüben (insbesondere für die Medizinischen Dienste), Mitarbeiter der ambulanten Spezialpflege (zum Beispiel der Stoma- und Wundversorgung, wenn sie patientennah erbracht wird) sowie Heilmittel-Erbringer in der aufsuchenden ambulanten häuslichen Pflege.

Wie bislang sind auch weiter folgende Personengruppen impfberechtigt, für die auch noch Termine verfügbar sind:

– Personal von ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten, Tagespflegeeinrichtungen sowie Pflege-Wohngemeinschaften mit Ausnahme des Personals von

Einrichtungen der Eingliederungshilfe ebenso wie Beschäftigte und ehrenamtliche Tätige in Hospizen und ambulanten Hospizdiensten.

– Heilmittelerbringer, die regelmäßig in vollstationären Pflegeeinrichtungen tätig werden, (Zahn-)Ärzte und deren medizinisches Fachpersonal, die in onkologischen und Dialysepraxen tätig sind – Rettungsdienstpersonal – Personal in den Impfzentren Wenn Personen nicht zum vereinbarten Termin kommen, greift eine Nachrücker-Liste, auf der ausschließlich Menschen aus der höchsten Priorisierungsgruppe stehen.

Impfberechtigte ab 80 Jahren können einen Impftermin nur über die kassenärztliche Vereinigung unter der Internet-Adresse www.116117.de oder telefonisch unter Rufnummer 0800/11 61 17 01 vereinbaren.

Konzert wird abgesagt

Anstel. Das TC „In Treue fest“ Anstel 1920 e.V. musste auf Grund der aktuellen Lage, wie viele andere Vereine, die große Feier anlässlich des 100-jährigen Bestehens verschieben. „Die Situation hat sich jedoch nicht gebessert und unsere Hoffnung auf Austragung im April 2021 hat sich als nicht realisierbar herausgestellt“, so das TC, „zum jetzigen Zeitpunkt sehen wir keine Chance, das gemeinsame Konzert mit der Philharmonie durchzuführen und haben uns daher dazu entschlossen, die Veranstaltung schweren Herzens abzusagen. Selbstverständlich erstatten wir gegen Vorlage der Eintrittskarte den Kaufpreis umgehend zurück. Hierzu kann eine Mail an die bekannte Mailadresse kartenbestellung@anstel.de gesendet oder ein Vorstandsmitglied direkt kontaktiert werden. Wir bedanken uns nochmals bei allen, die uns auf dem Weg bis hierhin unterstützt haben und hoffen auf die gleiche Unterstützung, wenn wir dieses Event zu irgendeinem späteren Zeitpunkt veranstalten können.“

TULPENVERKAUF

direkt vom Erzeuger

Unser Tulpenverkauf hat wieder geöffnet
im bald blühenden
Tulpenfeld!!!

www.degenhardt.biz

Wevelinghoven an der Erft
(An der Untermühle 33)
geöffnet von Dienstag bis Sonntag

Degenhardt Blumenzwiebeln
Blumenzwiebelkulturen



jura **reivona**

CMS-Fiedler
Coffee Maschinen Service

- Neue Jura & Nivona Kaffeevollautomaten
- Generalüberholte Kaffeevollautomaten
- Wartung & Reparatur
- Autorisierter Jura & Nivona Fachhändler

02181/ 7289092

Ronald Fiedler · Poststraße 82 · 41516 Grevenbroich
www.cms-fiedler.de

Impftermine frei

Grevenbroich. Im Kampf gegen das Corona-Virus hat der Rhein-Kreis auch zusätzliche Impfdosen des Herstellers „AstraZeneca“ erhalten. Für Impfungen mit diesem Vakzin sind noch Termine frei. Wer zu der Gruppe der hierfür Impfberechtigten gehört und noch keine Impfbuchnotiz über die entsprechenden Berufsverbände erhalten hat, kann sich für einen Termin auch direkt an den Kreis wenden. Dies geschieht per Mail an die Adresse impfzentrum@rhein-kreis-neuss.de. Landrat Hans-Jürgen Petruschke weist darauf hin, „dass die Impfung vor dem

Hintergrund der zunehmenden Ausbreitung von Virus-Mutationen sowie weiter zu hoher Infektionszahlen noch an Bedeutung gewinnt“. Die mit dem Impfstoff von „AstraZeneca“ Impfberechtigten sind wie bislang Personal von ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten, Tagespflegeeinrichtungen sowie Pflege-Wohngemeinschaften. Hinzukommen Heilmittelerbringer, die regelmäßig in vollstationären Pflegeeinrichtungen tätig werden, (Zahn-)Ärzte und deren medizinisches Fachpersonal, die regelmäßig in vollstationären Pflegeeinrichtungen tätig werden, (Zahn-)Ärzte, die in Schwerpunktpraxen vorrangig Corona-Patienten behandeln sowie Ärzte und deren medizinisches Fachpersonal, die in onkologischen und Dialysepraxen tätig sind. Dritte Gruppe sind das Rettungsdienstpersonal. Weitere Informationen unter www.rhein-kreis-neuss.de/coronaimpfung.



Gartenstadt-Kicker spendeten jetzt den „Saft des Lebens“

Grevenbroich. In den vergangenen Monaten ist es mit vereinten Anstrengungen gelungen, die Versorgung schwerkranker Patienten mit Blutkonserven zu garantieren. Das Rote Kreuz dankt deshalb allen Menschen, die mit ihren Blutspenden dazu beigetragen haben und weist darauf hin, dass es auch in der Impfphase weiter wichtig ist, Blut zu spenden. Bei allen Blutspendeterminen werden die Corona-Schutzmaßnahmen weiterhin umgesetzt.

Dazu gehört weiterhin auch das Tragen einer MNS-Maske. „Das Gesundheitssystem kann nicht funktionieren, wenn keine Blutkonserven zur Verfügung stehen, deshalb ist es wichtig, dass weiterhin Blut gespendet wird – dieser selbstlose Einsatz dient der ganzen Gesellschaft. Der DRK-Blutspendedienst bittet deshalb, gerade jetzt ein Zeichen der Zuversicht zu setzen und Blut zu spenden“, so Stephan David Küpper, Sprecher des Deutschen Roten Kreuzes.

Der nächsten Blutspendetermin in Grevenbroich ist am Montag von 16 bis 20 Uhr im Berufsbildungszentrum an der Berghemer Straße. Um gerade in Corona-Zeiten lange Warteschlangen vor der Blutspende zu vermeiden, bittet der DRK-Blutspendedienst alle, sich vorab über die kostenlose DRK-Blutspende-App, die Website <https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/40140411> eine Blutspen-

dezeit zu reservieren. So kann jeder ohne Wartezeit und unter den höchstmöglichen Sicherheits- und Hygienestandards Blut spenden. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis mitbringen. Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls und Blutfarbstoffwert überprüft. Im Labor folgen Untersuchungen auf Infektionskrankheiten.



Bei strahlendem Sonnenschein haben sich kürzlich 18 Mitglieder des BV Wevelinghoven zur Blutspende in der Diedrich-Uhlhorn-Realschule in Wevelinghoven eingefunden. Auf Initiative von Matthias Kremer vom BV Wevelinghoven spendeten Spieler, Vorstandsmitglieder und Trainer jeweils 500 Milliliter ihres kostbaren Lebenssaftes. Heinz Werres und Birgit Baust vom Team des DRK Wevelinghoven begrüßten die Fußballer unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Der DRK Ortsverein Wevelinghoven dankt dem Team des BV Wevelinghoven für diese besondere Spendenbereitschaft. Auch allen anderen Blutspendern einen ganz herzlichen Dank. Insgesamt konnten 211 Blutspender am 21. Februar in Wevelinghoven begrüßt werden. Ein super Ergebnis. Gerade in diesen Zeiten sind Blutspenden besonders wichtig und das Engagement jedes einzelnen Blutspenders zählt.

ISEK geht weiter: Neue Sperrungen und Parkvorgaben ab Montag

Grevenbroich. Nachdem die Arbeiten zur Umgestaltung der „mittleren“ Bahnstraße im Abschnitt Ostwall bis Kreisverkehr nahezu abgeschlossen sind, beginnen am Montag die Ausbauarbeiten auf der Rheydter Straße. Dafür muss die Rheydter Straße im Abschnitt De-

chant-Schütz-Straße bis Kreisverkehr Kaplan-Hahn-Straße für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Verkehrsteilnehmer mit dem Ziel „Bahnhof“ werden über die Erckens-, Orken- und Von-Goldammer-Straße umgeleitet. Die Geschäfte an der Rheydter Straße im Abschnitt De-

chant-Schütz-Straße bis Fußgängertunnel bleiben über die Zufahrt Dechant-Schütz-Straße jederzeit erreichbar. Sowohl im unmittelbaren Baustellenbereich als auch im Verlauf der Umleitungsstrecke Bahnstraße müssen für einen ungehinderten Baustellenbetrieb und zur Vermeidung von

Verkehrsbehinderungen umfangreiche Haltverbotsbereiche ausgewiesen werden. Hiervon betroffene Anwohner und Anlieger werden gebeten, die als Kurzzeitparkzone beschilderten und dem genannten Personenkreis vorbehaltenen Parkplätze auf dem Oberdeck des Parkhauses an

der Von-Goldammer-Straße zu nutzen. Inhaber eines gültigen Anwohnerparkausweises für die Bereiche Rheydter Straße und Bahnstraße sind berechtigt, dort auch über die zulässige Höchstparkdauer hinaus zu parken. Die Arbeiten sollen bis Ende Juli 2021 abgeschlossen sein.

Terminabsagen der Schützen

Barrenstein. Der Bürger-Schützen-Verein Barrenstein sagt seine ersten Termine für das Schützenjahr 2021 ab. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie müssen die Traditionshüter leider den Seniorennachmittag am 14. März sowie den Königs- und Oberstehabend am 8. Mai absagen. BSV-Sprecher Stephan Müller, seines Zeichens zweiter Geschäftsführer: „Leider müssen wir davon ausgehen, dass wir in diesem Jahr noch mehr Termine, Stand heute auch unser Schützenfest im Juli, absagen müssen, hoffen allerdings doch noch die ein oder andere Veranstaltung in kleinem Rahmen durchführen zu können.“

Pedelec-fahrerin schwer verletzt

Wevelinghoven. Am Samstag erhielt die Polizei Kenntnis von einem Verkehrsunfall in Wevelinghoven, bei dem eine Pedelec-fahrerin schwer verletzt wurde. Ein 49-Jähriger hatte den Tribünenweg in Richtung K 10 befahren, um in diese nach rechts einzubiegen. Zeitgleich war eine 69-Jährige auf dem Radweg unterwegs. Rettungskräfte brachten die 69-Jährige in ein Krankenhaus.

Ratgeber Steuern & Recht

Frist wurde verlängert

Grevenbroich. Mit dem Bundesratsbeschluss vom 12. Februar 2021 ist es amtlich: Die Frist für die Abgabe der Steuererklärungen 2019 ist bis zum 31. August 2021 verlängert. Hierfür hatte sich die Bundessteuerberaterkammer (BSBK) seit Monaten eingesetzt. BSBK-Präsident Prof. Dr. Hartmut Schwab zeigt sich erleichtert: „Die dringend benötigte Entlastung stärkt unsern Berufsstand den Rücken. Denn wir Steuerberater*innen halten seit Monaten das Schiff auf Kurs und helfen unter anderem mit der Beantragung der Corona-Hilfen maßgeblich dabei, die Wirtschaft über Wasser zu halten. Und das unter enormem Zeitdruck. Nun löst sich die angespannte Lage etwas und Steuerberater*innen

können sich mit voller Kraft für ihre Mandant*innen und deren wirtschaftliches Überleben einsetzen, ohne kostspielige Verspätungszuschläge zu riskieren.“ Allerdings birgt die neu gewonnene Zeit auch Tücken. Daher mahnt Schwab: „Ich appelliere an alle Berufsträger*innen, trotz Fristverlängerung die Steuererklärungen 2019 zeitnah abzugeben und nicht weiter aufzuschieben als unbedingt notwendig. Sonst laufen wir Gefahr, die darauffolgenden Steuererklärungen für 2020 wie eine große Bugwelle vor uns herzuschieben. Nun gilt es vorausschauend zu handeln und auch die eigenen Mandant*innen zu bitten, ihre Unterlagen für die Steuererklärung zeitnah einzureichen.“

Wie legen Gerichte eigentlich unklare Testamente aus?

Grevenbroich. Verfügungen kinderloser Eheleute in ihrem gemeinschaftlichen Testament, dass nach dem Tod des überlebenden alleinerbenden Ehegatten die gemeinsamen Abkömmlinge die Erben zu gleichen Teilen sein sollen, dann sind damit nicht die gesetzlichen Erben zweiter Ordnung, also Geschwister und deren Kinder, gemeint. Das entschied das OLG Düsseldorf in seinem Beschluss v. 11.12.2020, den die Deutsche Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V. (DVEV) verkürzt wiedergibt. (OLG Düsseldorf, Beschluss v. 11.12.2020, 3 Wx 215/19, BeckRS2020, 38593)

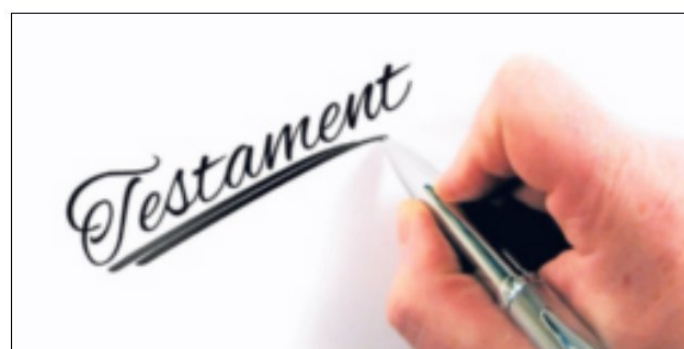
für sich Abkömmlinge. 2017 verstarb die Ehefrau. Nach dem Tod des überlebenden Ehemannes sind die Erben der zweiten Ordnung, die Geschwister und deren Kinder, der Meinung, dass statt der nicht vorhandenen Abkömmlinge die beiden Stämme als Erben zu gleichen Teilen eingesetzt sind. Das OLG Düsseldorf hatte

kömmlinge als Erben auf Grund des Testaments in Frage kommen. Es schloss aus, dass beide Eheleute die alltäglichen Begriffe „Abkömmlinge“ und „Verwandte“ nicht verstanden und sie gleichgesetzt hätten. Das OLG hält es vielmehr für wahrscheinlich, dass sich die Eheleute als juristische Laien danach erkundigt hatten, wie sie als Verhei-

als Schlusserben. Dass das Muster nicht vollständig passte, störte sie nicht, denn eine Erbenberufung, die unmöglich ist, richte auch keinen Schaden an. Dafür, dass die Eheleute bei der Errichtung des Testaments 2011 als Schlusserben ihre Geschwister und deren Kinder die beiden Stämme einsetzen wollten, fehlen jegliche Anhaltspunkte. Es verbleibt damit bei der gesetzlichen Erbfolge. Erben werden die Verwandten des längerlebenden Ehemannes, die Verwandten der Ehefrau gehen leer aus.

DVEV-Expertenrat

„Setzen sich kinderlose Ehepaare gegenseitig zu Alleinerben ein und treffen keine weiteren Regelungen wer den Längstlebenden beerben soll, ist es dem Zufall überlassen welche Verwandten erben werden. Wer diesen Zufall ausschließen möchte, muss eine klare Regelung treffen. Er muss entscheiden und formgerecht niederschreiben, welche Verwandten – oder gegebenenfalls welche gemeinnützige Organisation – nach dem Längstlebenden zu Erben berufen sind“, empfiehlt Jan Bittler, Fachanwalt für Erbrecht in Heidelberg und Geschäftsführer der DVEV.



Beim Verfassen eines Testaments sollte auf die genaue Formulierung seiner Wünsche geachtet werden. Bei Unklarheiten muss das Gericht entscheiden.

Foto: pixabay

zu entscheiden, wie das gemeinschaftliche Testament auszulegen ist.

Die Entscheidung

Das OLG verwarf eine Auslegung dahingehend, dass nun die Geschwister und deren Ab-

Unterstützung

Grevenbroich. Das komplexe deutsche Steuerrecht wird durch die Corona-Regelungen unübersichtlicher. Für Privatpersonen, aber auch für kleine und mittlere Unternehmen kann sich gerade jetzt die Unterstützung durch einen Steuerberater lohnen. Laut einer aktuellen Umfrage von Gelbe Seiten ziehen 45 Prozent der Befragten, die eine Steuererklärung erstellen, dafür einen Experten zurate. Gleichzeitig wollen 31 Prozent derjenigen, die diese Aufgabe bislang selbst erledigt haben, in Zukunft lieber Hilfe von einem Berater in Anspruch nehmen. **djd**

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Sabrina Schloten
Beratungsstellenleiterin
Zur Hammhöhe 25, 41517 Grevenbroich

02181 4955479

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN



Steuerberatungskanzlei
Feierabend & Thiffessen

Theodor-Haus-Str. 5 · 41363 Jüchen
Tel.: 02164/9202-0 · Fax: 02164/9202-9
E-Mail: info@feierabend-thiffessen.de
Internet: www.feierabend-thiffessen.de

Stellenangebote

allgemein

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte

Reinigungskraft (m/w/d) 19,5 Std./Woche

Sie sind für die Reinigung unserer Verwaltung und unserer Wohngruppen im Rahmen von Urlaubsvertretungen zuständig...

Haus St. Stephanus Jugend- und Behindertenhilfe Rheydter Str. 209 41515 Grevenbroich

Bei weiteren Fragen informiert Sie Herr Abrahamczik in der Zeit von Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr, Tel.-Nr.: 02181/24750

Im Internet finden Sie uns unter www.haus-st-stephanus.de

Dachdecker Gesellen (m/w/d) Führerschein erwünscht.

Führerschein erwünscht.



Wevelinghovens Str. 10 • 41515 Grevenbroich-Barrenstein Telefon: 0 21 81/3963 • Telefax: 0 21 81/9256

Dynamische Lagerfachkraft m/w/d, (Wareneingang/-ausgang, Kommissionieren, allgemeine Lagerstätigkeiten), in Vollzeit in Hilden gesucht.

Hauspersonal/ Putzhilfe

53-jährige Seniorenbetreuerin/Pflegerin, mobil, bietet ihre Hilfe an.

Fensterreinigung, Treppenhäuserreinigung, Gründlich, zuverlässig.

Suche dringend für 2 x wöchentlich, für ca. 2-3 Std. einen Haushaltshilfe.

Putzhilfe deutschspr. in NE 1 x pro Wo. 4-5 Std. gesucht.

Teilzeit/Nebenbeschäftigung

Medikamentenbote gesucht

Apotheke sucht zuverlässigen Medikamentenbote auf 450,-€-Basis. Ihre Arbeitszeiten liegen zwischen 16.00 - 20.00 Uhr.

KANGAROO sucht: Lagerhelfer (m/w/d) gute Deutsch- od. Englischkenntnisse für unsere Kunden im Logistikbereich.

Reinigungskräfte (m/w/d) auf geringf. Basis für einen Lebensmittelmarkt in Korschenbroich-Glehn, Bachstr. gesucht.

Wir suchen Sie für unser Team Zusteller (w/m/d) für die NGZ / RP / WZ und andere Tageszeitungen sowie für verschiedene Zeitschriften

Diese Zeitung zustellen und Geld verdienen! Ihr Kontakt zu uns Web www.panorama-vertrieb.de Telefon 0211 58 05 95 70

Reinigungskraft m/w/d als Minijob 2x wöchl. a' 4 Std. für Büro, Sanitäranlagen u. Gemeinschaftsräume in einem Unternehmen in GV ab sofort gesucht.

Wer führt einen Umbau des Badezimmers (Behindertengerecht) aus?

Putzhilfe auf Minijob Basis gesucht für 2 Stunden in der Woche in Neuss Röckrath.

Wir suchen: Aushilfe (m/w/d) in Festeinstellung, gerne auch Rentner/in für: 1. Anlagenpflege 2. Reinigungsarbeiten (Parkplätze) 3. Garten- und Landschaftsbau 4. Winterdienst

Ausbildungsplätze Wir suchen zum: Ausbildungsbeginn 01.08. oder später ROHR-CLEAN UNGLAUBE

Stellengesuche Altenpflege, Haushaltshilfe mit Pflegeerfahrung bietet legale 24-Std.-Betreuung an.

Stellengesuche Akademiker unterstützen ältere Menschen in ihrem Alltag.

Betreuungsassistentin sucht Stelle bei älterem Herrn oder Dame zur Betreuung.

Elektriker sucht Nebenbeschäftigung (auch Maler- und Fliesenarbeiten).

Lohn- und Finanzbuchhalterin (DATEV) sucht TZ-Stelle im Rhein-Kreis-Neuss.

Suche Arbeit im Bereich Gartenarbeit, Baumfällungen, Heckenschnitte etc.

Verfüge über langjährige Erfahrung in der Alten- u. Krankenpflege. Biete entsprechende Hilfe.

Zuverlässige, erfahrene Frau sucht Putzstelle/Bügelstelle in Kaarst.

Maler/Lackierer (Frührentner) su. Arbeit.

Teilzeit/Nebenbeschäftigung

Wir suchen für eine OGS in GV: Küchenkräfte m/w/d auf Minijob-Basis. Arbeitszeit variabel zwischen 11:00 und 16:00 Uhr.

Abkürzungsverzeichnis der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen. Gemäß der Energieparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmalen in Zeugnissen Pflicht...

Eigentumswohnungen Junges Paar (Beamte) suchen schöne Wohnung ab 80m² in guter Lage mit großem Balkon, Terrasse oder Garten bis ca. 520.000,- €.

Liebe und Bekanntschaft SIE sucht ER sucht Sonja, 49 J., Altenpflegerin, hübsch, einfühlsam, humorvoll, sportlich. Was hältst du davon, gemeinsam auf der Straße des Glücks zu gehen, sich zu verlieben, alles gemeinsam zu erleben...

Grundstücke Gesuche

Eine Mehrgenerationsfamilie sucht ein Grundstück, in Kaarst und Umgebung.
☎ 0179/4320084

Immobilien Gesuche



... oder Ihr Grundstück schnell und zum Top-Preis verkaufen!
Kostenlose Wertermittlung
Bei Bedarf schneller Selbstankauf
Ihre Grevenbroich-Makler
www.tappesser.com

Für meine vorgemerkten Kaufinteressenten suche ich ständig nach **Einfamilienhäusern, einfach bis sehr hochwertig, Mehrfamilienhäusern und Eigentumswohnungen.** Ich berate Sie gerne! Mobil: 01 72 9 08 46 60
www.birgit-koch-immobilien.de

Sie wollen verkaufen!
Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe.
In eiligen Fällen schneller Selbstankauf.
Kames Immobilien UG 02181-68669

Stefan Günster Immobilien
Tel.: 02181 / 7044240
www.immo-guenster.de

3-Zimmer-Wg., NE-Reuschenberg, 2 be-rufstät. Pers., 50/58, sehr ruhig ge-leg., Gäste-WC, Wannenbad+Dusche/ Fenster(modern), Balkon o. Terrasse, trock. Keller, 90 m², bis € 950,00, ab 01.08. oder später, Kontakt ☎ 0172 2029095 ab 18.00 Uhr

Immobilienpreise weiter auf Rekord-hoch! Jetzt kostenlose Immobilienbe-wertung mit Sofortergebnis anfordern www.haus-richtig-verkaufen.com
So verkauft man Haus, Wohnung und Co. mit Erfolg! Ein Service von Heine & Hecker Immobilien Neuss

Junges Paar sucht Haus für Familien-gründung, Auf der Suche nach einem Haus ab 130m²; vorzugsweise in GV Stadtmittel, Orken, Elsen, Elfen, Laach. Sollten Sie Ihr Haus verkaufen wollen, melden Sie sich gerne unter ☎ 0176-41980009

Junges Paar sucht ein Haus in Neuss oder Umgebung von privat zum Kauf oder auf Rentenbasis. Gerne auch re-paraturbedürftig. ☎ 01579/2326166 oder unterfeldhaus@mail.de

Solventes Ehepaar aus NE-Uedesheim sucht schöne ETW (auch gerne ver-mietet) in NE-Grimlinghausen als Ka-pitalanlage. Kontakt unter kerstinmueller4@gmx.de

Wir sind eine 4-köpfige Familie (2 Erwachsene, 2 Kinder) und suchen dringend ein neues Zuhause zum Kauf (Haus oder ETW) im Raum Kaarst. ☎ 0173-8766200

Familie mit 2 Kindern sucht dringend EFH, DHH oder auch REH mit Garten bis 650.000,- €. Heine & Hecker Immobilien RDM ☎ 02131/959295

Suche Eigentumswohnung oder Bungalow von privat (zeitunkritisch) aus-schließlich in NE-Weckhoven ☎ 0170-3659998

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder re-novierungsbedürftig. ☎ 0171/9301018

Handwerker sucht Haus von privat. ☎ 02137-9359761

Junge deutsche Familie sucht Reihen-haus von privat ☎ 02131-5953844

Kaufe Wohnung oder Mehrfamilien-haus von privat. ☎ 0179-9023313

Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage gesucht. ☎ 0177/4786992

Privat: Suche 3 oder 4-Zimmer-Eigen-tumswohnung ☎ 02137-9359752

Privat: Suche Eigentumswohnung. ☎ 02132-9799917

Mietangebote alle Größen

Kleines Haus mit Garten, 65 qm zu ver-mieten. Preis: 450,00 € + Nebenkos-ten. ☎ 0179/1197957

I-Zi.-Wohnungen/ Apartments

Umzüge Schlösser
zuverlässig - preiswert
1a Küchenmontage - Fachpersonal
Außenaufzug

Tel. 02131/8854333
Kostenloses Festpreis-Angebot

NE-Vogelsang App., K.D.B. Terr. NR, kei-ne Tiere, KM 390,- €+NK+Kaut., ruhige Pers. EA vorh. ☎ 02131/530071 AB

2-Zimmer-Wohnungen

Neuss-Holzheim: Schöne ebenerdige möblierte Zweizimmerwohnung, 32qm, Hofterrasse, gemütlich einge-richtet, ein solvente Einzelperson mit festem Arbeitsverhältnis zu vermie-ten. 579 Euro incl. NK pl. Kaution, ☎ 0171/8888288

GV-Kapellen, 2 Zi., Küche, Diele, Du-sche, 42 m², 1. Etg., 270,- € + NK + 2 MM Kaut., Gartennutz. möglich, zum 01.04. 21 an ältere Dame zu vermie-ten. ☎ 02182/2897

NE-Furth, 2 Zi., KDB, ca. 40 m², KM 470,- € + NK, teilmöbl., an berufstätige, alleinstehende Person ab sofort zu vermieten, EA vorh. ☎ 0163/2430946

Hochneukirch, kl., ruhige Anbauwoh-nung 46 m², ab 01.05.21, KM 275,- € + NK 140,- €, an Einzelperson zu vermie-ten. ☎ 02164/2568 o. 0173/1661889

GV-Stadtmittel, 2 Zi., KDB, 1. OG, 55 m², Gartenterr., KM 550,- € + NK, ab 11.4., EA, ohne Hunde ☎ 0157/72925346

NE, Neumarkt, helle 2 Zi., KDB, DG, 48 m², KM 380,- € + NK, 3 KM Kaution, EA vorh., zum 01.05.2021 ☎ 02137/6118

NE-Einsteinstr., 2 Zi., KDB, DG, frisch re-nov., 58,55 m², KM 495,- € + NK + Hzg. EA vorh., ☎ 0177/8706625

NE-Furth, 2 Zi. + Wohnküche, ca. 50 m², frei ab sofort, KM 495,- € + NK, 3MM Kaution ☎ 02131/5963502

3-Zimmer-Wohnungen

NE-Stadionviertel, 3 Zi., KDB, DG, kompl. saniert, Süd-Balkon, 73 m², KM 730,- € + NK, 3 MM Kaut., EA vorh., ab sofort. Vollständige Bewer-bung an vermietung.hintzen@gmx.de

NE, beste City-Lage, helle 3 Zi., KDB, gr. S/W-Blk., renov., 1-2 Pers., KM 680,- € + NK, EA vorh., ☎ 0176/61088178

Möblierte Zimmer

Kaarst Zi./App. +Gart.☎0176/61710744

Kaarst möbliertes Zi. zu vermieten.
☎ 0157/34629338 u. 0157/54354144

Garagen

GV-Wevelinghoven, TG-Stellplatz ab 01.05.21 für 55,00 € zu vermieten.
☎ 0176/10403691

Neu-Grevenbroicher suchen Garage im Großraum Kolpingstr. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. ☎ 0173/6959580

NE-Furth, Garage mit Video-Überwa-chung, 75,- €, ab sof., 02131/5963502

NE-Furth, Stellplatz, 50€ mtl., ab sofort,
☎ 02131-5963502

Mietgesuche

Wir, ein älteres Ehepaar, suchen eine 2-3-Zi.-Whg., möglichst mit Einbaukü-che, Dusche und Terrasse bzw. Bal-kon sowie im Erdgeschoss, wenn hö-her, dann mit Aufzug. Wir werden nur sporadisch in der Wohnung sein, da wir diese als Zweitwohnsitz haben möchten, um öfter unsere Enkelkin-dern besuchen zu können. Wir haben einen 15jährigen Jack Russel, den wir gerne mitnehmen möchten.
☎ 06471-379369 oder 0173-4509861

EX-Bänkerin sucht in Kaarst eine Woh-nung, ca. 65-70 m² mit großer Küche, 1. Etg., in gepflegtem Haus, auch Pri-vathaus oder Altbau, mit Balkon, Bad mit Wanne, Stellplatz, zum Mieten.
KM 650,- € + NK. ☎ 0162/3331204 ab 11:00 Uhr morgens

Ältere Dame sucht in Kaarst-Holzblüt-ten kleine 2-Raum-Wohnung mit Bal-kon. ☎ 0177-3001801

Suche möbl. 1 Zi.-Whg. bis WM 500,- €.
☎ 0157/54096774

Junges Ehepaar (Lehrerin & Ingenieur) sucht bezahlbare(s) Haus oder Woh-nung zur Miete. Wünschenswert wä-ren mind. 4 Zi., ein Garten und eine Badewanne. Mobil: 0152/54796435

Fitte 63j. Rentnerin mit Hund sucht 2-Zi-Whg im Erdgeschoss, gerne helfe ich in Haus/Garten mit.
☎ 0160/8701190

Fitte 63j. Rentnerin mit Hund sucht 2-Zi-Whg im Erdgeschoss, gerne helfe ich in Haus/Garten mit.
☎ 0160/8701190

In Gedenken

Du bist nicht mehr da wo Du warst,
aber überall wo wir sind.

EDDA PICK

geb. Sonderland
* 12. 2. 1943 † 19. 2. 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Stefan und Uli
mit Maximilian und Amelie

Anja und Axel
mit Ira

Uschi Mathoul

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
im Kolumbarium des Klosters Langwaden statt.

Im Sinne unserer Verstorbenen bitten wir, anstelle zugedachter Blumen und Kränze,
um eine Spende an die 'Jona Hospizbewegung e.V. Grevenbroich'
IBAN: DE23 3055 0000 0080 2230 92. Stichwort: Edda Pick

Traueranschrift: Fam. Pick / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Fachbetriebe in Ihrer Nähe

- Handel
- Handwerk
- Dienstleistung
- Gesundheit
- Gastronomie

Der schnellste Weg zu Ihrem Fachbetrieb

Abflussreinigung

M. Timmers
Notdienst: Tag + Nacht
Kanalforschungsuntersuchung/-ortung
41515 Grevenbroich
Telefon 0 21 81/6 41 67

Busunternehmen

FUECKER Reisen
Entspannt und sicher in den Urlaub
Vermietung von attraktiven Omnibussen von 8 bis 64 Fahrgastplätzen in Club- oder Reiseausstattung
FUECKER Reisen
41516 GV-Wevelinghoven - Unterstraße 95
Tel. 02181/7751 - www.fuecker-reisen.de

Fahrschulen

FÜHRERSCHEIN, NA KLAR!
Bei Ihrer Fahrschule für alle Klassen
FUECKER
2 x in GREVENBROICH
Wevelinghoven Unterstraße 95
Kapellen Friedrichstraße 9
Telefon 02181/7751
www.fahrschule-fuecker.de

FAHRSCHULE HOFFMANN
...Beliebt dich!
3 x in Grevenbroich
• Ausbildung in 10 Tagen
• 6 x in der Woche Theorie
• LKW-Ausbildung
• Motorraddirektanstieg
www.fahrschule-hoffmann.de
Tel. 0 21 81/6 47 08

Fenster, Markisen, Tore

wefu
KRUMBEIN
Fenster - Türen - Wintergärten
- Qualität aus eigener Herstellung -
Markisen - Rollläden - Vordächer
Rolltore-Garagentore
41515 Grevenbroich
Industriegebiet Lilienthalstraße 3
Telefon: 021 81/8 18 58-0

Feuchtigkeitssanierung

Nasse Wände? Feuchter Keller?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Abdichtungstechnik Klein GmbH
☎ 02181-243 10 10 oder 02166-62 19 18 0
www.isotec.de/klein
ISO-TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Fliesenhandel

Jürgen Rohde
Fliesenfachgeschäft
Inh. Florian Rohde
Verlegung von Fliesen und Natursteinen
Ausstellung
GV-Wevelinghoven
Langwadener Str. 42
Telefon 0 21 81/27 24 27
Fax 0 21 81/75 92 43
www.fliesen-rohde.de
E-Mail: kontakt@fliesen-rohde.de

Garten

DAPPEN
Gartengeräte und Motorroller
GV-Kapellen
Fischerstraße 1
Telefon 0 21 82/82 52 58

Glas

City Glaserei
Haben Sie Glas-, Schlüssel-, Tür- oder Fensterkummer, wählen Sie unsere
Nr. 0 21 81/6 86 00
41515 Grevenbroich, Steinweg 18

Heizung & Sanitär

Meisterbetrieb
Lowandowsky e.K.
Inh.: Achim Gehlen
Sanitäre Anlagen · Heizungen
Potsdamer Straße 21
41515 Grevenbroich
lowandowsky-gehlen-SHK@t-online.de
Telefon 0 2181/2457765
Telefax 0 2181/2457764
Mobil 0176/97577511

Malerarbeiten

GRUBER
FARBEN - TAPETEN - BÖDEN
• GESTALTEN
• RENOVIEREN
• ERHALTEN
Merkatorstr. 16 · 41515 Grevenbroich
Tel. 0 21 81 / 4 08 44 · Fax 0 21 81 / 47 68 61
www.Maler-Gruber.de · e-mail: Farben.Gruber@t-online.de

Mobiler Friseur

Hin und Hair
Ihr mobiler Friseur
Martina Jost
0 21 64/35 84
01 79/6 00 19 69

Neusser Katzensuche
seit 2006 für den RK Neuss
www.neusser-katzensuche.de
Vermisste Katzen | Fundkatzen | Totmeldungen


Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mitarbeiterin und Kollegin
Margret Flecken
Sie war als Pflegefachkraft im Seniorenzentrum Bernardus tätig. In dieser Zeit fand Frau Flecken einen festen Platz in unserer Mitte. Ihr plötzlicher Tod erschütterte uns alle sehr und hinterlässt eine große Lücke.
Mit der Familie trauern wir um Margret Flecken, die wir stets in bester Erinnerung behalten werden.
Seniorenzentrum Bernardus Grevenbroich
Die Einrichtungsleitung und alle Kolleginnen und Kollegen

Wir trauern um
unsere Betriebsratsvorsitzende und Aufsichtsratsmitglied der ALTANA AG
Beate Schlaven
die am 16. Februar 2021 im Alter von 59 Jahren verstorben ist.
Frau Schlaven war mehr als 40 Jahre für unser Unternehmen als Lacklaborantin und als Sachbearbeiterin im Bereich Umwelt, Gesundheit, Sicherheit und Qualitätsmanagement tätig.
Von Anfang an setzte sie sich für die Belange ihrer Kolleginnen und Kollegen ein. Als Betriebsrätin hatte sie stets ein offenes Ohr für die Sorgen in der Belegschaft. Für sie war es aber auch wichtig, einen Interessenausgleich zwischen der Belegschaft und der Geschäftsführung zu moderieren. Sie war eine sozial engagierte Kollegin, die zu jeder Zeit für andere da war, und zwar selbstlos.
Frau Schlaven hat sich um unser Unternehmen große Verdienste erworben. Wir sind zutiefst betroffen über ihren frühen Tod, denn mit Frau Schlaven verlieren wir eine langjährige Kollegin und gute Seele. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft
ACTEGA Rhenania GmbH

Trauerberater
Wissenswertes im Todesfall
Kostenlos bestellen:
telefonisch: 02131 404 101 · online: info@stadt-kurier.de
Kurier Verlag GmbH · Moselstr. 14 · 41464 Neuss
Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> -
die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.

Familienanzeigen im Erft-Kurier

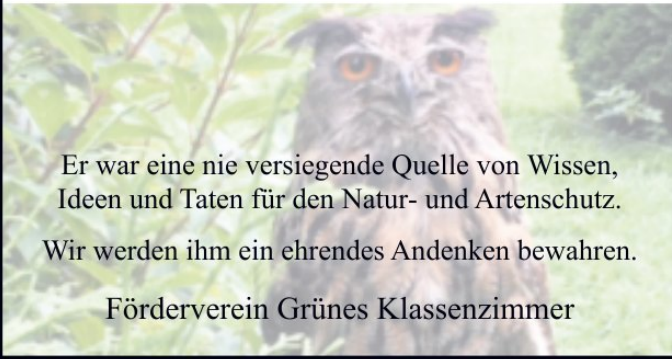
Damit alle in der Region informiert sind

ERFT-KURIER.de
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von einem ganz besonderen Menschen.

Norbert Wolf

* 26. Dezember 1956 † 9. Februar 2021



Er war eine nie versiegende Quelle von Wissen, Ideen und Taten für den Natur- und Artenschutz. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Förderverein Grünes Klassenzimmer

Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt nur, mit dem Unbegreiflichen zu leben.
Rainer Maria Rilke

Maria Sohn

geb. Aretz

* 4. 10. 1938 † 13. 2. 2021

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit.

Michael Sohn
Wilhelm Josef und Petra Sohn
mit Stephanie

Trauerhaus Sohn c/o Bestattungen R. Geller, 41515 Grevenbroich, Arndtstraße 3

Die Urnenbeisetzung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Für die entgegengebrachten Beileidsbekundungen sagen wir herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt der Ärzteschaft sowie dem Schwestern- und Pflegeteam des Kreiskrankenhauses Dormagen-Hackenbroich.

Bestattungen Reipen
Der letzte Weg in guten Händen
41363 Jüchen, Markt 13, Tel: 02165 436
www.bestattungen-reipen.de

„Was kommen von die Herz, musst Du nehmen mit die Herz“
Die Scheibenschützen Langwaden trauern um ihr langjähriges
Zugmitglied und Ehrenspeer

Federico Fernandez

Seine herzliche Art machte Fede über die Dorfgrenzen bekannt. Mit ihm ist uns ein treuer Freund und verdienter Integrationsbeauftragter in die Ewigkeit vorausgegangen.

Langwaden, 12. Februar 2021

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an Dich erinnern und glauben lassen, dass Du bei uns bist.

Hannelore Jeron

geb. Bach

* 23. Februar 1939 † 19. Februar 2021

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied:

Reiner und Gabriele Jeron mit Kevin
Geschwister und Anverwandte

Familie Jeron, Bestattungen Lilian Hoffmann
Bahnstraße 6, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier für unsere liebe Verstorbene wird gehalten am Dienstag, 9. März 2021, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Grevenbroich-Elsen, Deutsch-Ritter-Allee; anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Bestattungen Sieben
Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge (0 21 81) 33 03
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers
Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

Statt Karten

Wir lassen nur die Hand los - nicht den Menschen.

Magdalene Brand

geb. Moll

* 8. 2. 1936 † 14. 1. 2021

All denen einen lieben Dank die ihre Freundschaft und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, die Tränen der Trauer mitweinten, die Ohren gaben zum Hören die Worte fanden zum Trösten, die verstehen, dass eine Mutter für ein Leben lang im Herzen bleibt und Kraft schenkt ein Licht anzuzünden, wenn es dunkel wird.

Irene Alt
Birgitt und Köbi Ahrweiler
Andrea und Stephan Maaßen
und Enkelkinder

Grevenbroich, im Februar 2021

In unseren Herzen lebst Du weiter:

Beate Schlaven

geb. Engels

* 31. Januar 1962 † 16. Februar 2021

Willibert Schlaven
Hans-Peter Schlaven
Käthe Schlaven
und alle Anverwandten

Familie Schlaven,
Bestattungen Lilian Hoffmann
Bahnstraße 6, 41515 Grevenbroich

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.



Seid nicht traurig, ich bin vorausgegangen zu meinem kleinen Engel, meine Kraft war zu Ende.



Dieter Schmitz

* 16. April 1960 † 15. Februar 2021

Menschen, die wir lieben bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe

Doris
und alle Anverwandten

41515 Grevenbroich, August-Dehl-Str. 4,
den 15. Februar 2021

Die Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt. Von zugedachten Kranz- oder Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden des Lebens einmal war.



Edith Lehmann

geb. Abrotat

* 2. 2. 1932 † 10. 2. 2021

In stiller Trauer nehmen wir Abschied.

Monika Brachmann geb. Lehmann
Anja Brachmann-Risse und die kleine Sophie
Jens Brachmann
Fabian Risse, Malwina Brachmann, Hermann Essing

Trauerhaus Brachmann c/o Bestattungen R. Geller, 41515 Grevenbroich, Arndtstraße 3

Auf Ediths ausdrücklichen Wunsch findet die Bestattung im Friedwald Dormagen im engsten Kreis statt.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.



Bestattungshaus Willmen

Am Hammerwerk 15 · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181-818181
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

Still ruhen deine fleißigen Hände, einfach und bescheiden lebstest du. Der Kampf des Lebens ist zu Ende, hab' Dank und schlaf' in stiller Ruh'.

Wir verloren den Mittelpunkt unserer Familie und danken für seine Liebe.

Manfred van den Brock

* 23. November 1947 † 21. Februar 2021

In Liebe und Dankbarkeit:

Anna van den Brock
Petra und Jürgen
mit Nico und Timo
Ralf und Simone
mit Lennard und Clemens
Frank und Sabine
mit Hannah und Maike

41569 Rommerskirchen-Vanikum, Erftstraße 1

Die Beisetzung findet im Familienkreis im Friedwald Dormagen statt.

Solange ihr mich liebt, tief in euren Herzen, lebe ich weiter, bin ich da, wo immer ihr auch seid.
(Jochen Jülicher)

Günther Stöcker

* 5. Juli 1955 † 22. Februar 2021

In Liebe

Heidi mit Andreas
Herbert und Helga

Diane und Jochen mit Saskia

Henny

Familie Stöcker c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Der Verabschiedungsgottesdienst und die Beisetzung finden im engsten Kreis statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: „komm heim.“

statt Karten

Johann (Hans) Engels

* 31. Mai 1929 † 22. Februar 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel



Margarete (Gretel) Engels geb. Westen
Karl-Heinz und Inge
Wolfgang und Rosemarie
Anneliese und Ralf
Ingrid und Manfred
Miriam mit Lina und Mona
Kai
und Anverwandte

Trauerhaus Engels c/o Bestattungen Lohren, Talstraße 78, 41516 Grevenbroich
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 2. März 2021, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Grevenbroich-Kapellen; direkt an der Grabstätte statt.

Bestattungen **HASSEL**
Hilfe durch persönliche Beratung im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsfinanzierung möglich
- Vermittlung von Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar,
Tel. 0 21 81 / 4 16 17

41515 Grevenbroich-Noithausen, Am Rittergut 21

Ihr Partner
im Trauerfall

Familienanzeigen im Erft-Kurier

ERFT-KURIER.de
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Damit alle in der Region informiert sind

Neuer Kultur- und Freizeitführer für 2021

Die Broschüre „Kultur und Freizeit 2021“ liegt jetzt druckfrisch vor. Landrat Hans-Jürgen Petruschke, Kreisdirektor Dirk Brügge und Tourismusförderin Steffi Lorbeer präsentierten die Publikation des Rhein-Kreises Neuss auf dem Rittergut Birkhof, das mit seinem Herrenhaus auch auf dem Titelbild abgebildet ist.

Ideen für einen Ausflug vor der eigenen Haustür finden. „Das Heimerleben ist gerade in diesen herausfordernden Zeiten umso wichtiger geworden“, sagt Brügge. Der Kultur- und Freizeitführer gebe einen umfassenden Überblick über Angebote von Kunst und Kultur bis hin zu Sport und Freizeit.

Streifzüge“. Übernachtungsangebote speziell für Radtouristen und eine Übersicht über E-Bike-Ladestationen ergänzen das Angebot rund ums Rad. Der Kultur- und Freizeitführer ist in einer Auflage von 10 000 Exemplaren erschienen und wird von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss



Landrat Hans-Jürgen Petruschke, Kreisdirektor Dirk Brügge und Tourismusförderin Steffi Lorbeer präsentieren die neue Broschüre.
Foto: D. Staniek/Rhein-Kreis Neuss

Ein Themenschwerpunkt der diesjährigen Ausgabe liegt auf dem Radfahren. „Unser Kreis ist wahrhaftig ein Paradies für Radfreunde“, weiß Tourismusförderin Steffi Lorbeer. „Mit Themenradrouten, dem Knotenpunktsystem und wenigen Höhenmetern in der typisch niederrheinisch-flachen Landschaft macht es einfach Spaß, in die Pedale zu treten.“ Überregionale Routen wie der Erft-Radweg, die Drei-Flüsse-Tour, die Fietsallee am Nordkanal, die Niederrhein-Route und der RheinRadWeg werden ebenso vorgestellt wie die 200 Kilometer lange Route von „RadLustNiederrhein“ und zwei Neusser Radtouren unter dem Motto „Ökologische

mbH herausgegeben. Das Heft liegt ab sofort in den Kreishäusern in Neuss und Grevenbroich kostenfrei zur Mitnahme aus. Seit dem 22. Februar ist die Publikation auch in den Rathäusern der kreisangehörigen Kommunen, in Tourist-Informationen sowie in vielen Kultur-, Freizeit- und Gastbetrieben erhältlich. Wer die Broschüre per Post erhalten möchte, wendet sich an Steffi Lorbeer, die per E-Mail unter stefli.lorbeer@rhein-kreis-neuss.de und telefonisch 02131/9 28 75 10 erreichbar ist. Auch Firmen können den Kultur- und Freizeitführer in größerer Stückzahl ordern. Die Broschüre steht zum Download auf <https://wfgkkn.de> bereit.

Von Trickdieb angetanzt

Grevenbroich/Neuss. Am Dienstagnachmittag, 16. Februar, ging bei der Einsatzleitstelle der Polizei der Notruf eines 52-Jährigen ein. Der Mann meldete den Diebstahl seiner Geldbörse. Beim Aufschließen seines Fahrrads an der Langemarkstraße tanzte ihn überraschend ein Unbekannter an. Eine zweite Person befand sich währenddessen hinter dem Tänzer. Der 52-Jährige machte dem aufdringlichen Mann unmissverständlich klar,

das er „das Weite suchen“ soll. Daraufhin flüchtete das Duo in Richtung Kirmesplatz. Kurze Zeit später bemerkte der Grevenbroicher den Verlust seiner Brieftasche und verständigte die Polizei. Im umliegenden Gebüsch fand er sein Portmonee, jedoch ohne Inhalt. Aufgrund der guten Personenbeschreibung und der umgehenden Fahndung traf eine Streifenwagenbesatzung zwei Verdächtige in der Umgebung an, die auf

die Beschreibung passten. Bei der Durchsuchung der Männer (19 und 27 Jahre) fanden die Beamten Bargeld in passender Stückelung. Für weitere polizeiliche Maßnahmen wurden die beiden mit zur Polizeiwache genommen. Da es sich bei dem Bargeld möglicherweise um die Tatbeute handelt, wurde der dreistellige Betrag sichergestellt. Die weiteren Ermittlungen übernimmt das Kriminalkommissariat 21 in Neuss.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim“.

Conny Huthmacher

geb. Grossmann
* 30. Januar 1954 † 18. Februar 2021

In Liebe:
Holger und Anne mit Flo
Markus und Susanne
mit Noah und Joline
Jörg und Dieter
Rita, Magrit, Peter
und alle Anverwandten

Familie Huthmacher, Bestattungen Lilian Hoffmann
Bahnstraße 6, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier mit anschließender Verstreuerung der Asche findet am Freitag, 5. März 2021, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Grevenbroich-Eisen, Deutsch-Ritter-Allee statt. Treffpunkt ist an der Friedhofskapelle.

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von Deinen Lieben fort. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

Dora Zug

geb. Ballach * 26. 11. 1927 † 18. 2. 2021

Wir haben in Liebe und Dankbarkeit von ihr Abschied genommen.

Petra und Wolfgang Brings
Tobias und Julie
Antonia

Trauerhaus Brings c/o Bestattungen R. Geller
41515 Grevenbroich, Arndtstraße 3

Trauerfeier und Urnenbeisetzung haben auf Doras Wunsch im engsten Familienkreis stattgefunden.



Das Jägercorps 1860 Neukirchen trauert um seinen Ehrenjägermajor

Ludwig Kreuels

Am 22. Februar 2021 verstarb plötzlich und unerwartet unser Vereinsmitglied und Ehrenjägermajor Ludwig Kreuels im Alter von 84 Jahren.

In den Jahren 1961-1991 übte Ludwig das Amt des Jägeradjutanten an der Seite von Jägermajor Hubert Wirtz aus. Nach dessen Tod übernahm Ludwig 1992 das Amt des Jägermajors und hatte dieses bis zum Jahr 2002 inne. Nach seinem Abschied als Major ernannte ihn das Jägercorps in großer Dankbarkeit für seine langjährige Tätigkeit zum Ehrenjägermajor.

Wir gedenken seiner und danken für seinen Einsatz. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Im Namen aller Jäger
Der Vorstand**

Nachruf

Am 03. Februar 2021 verstarb im Alter von 80 Jahren

Herr Peter Füsler
ehemaliges Ratsmitglied der
Stadt Grevenbroich

Die Verstorbene war von 1984 bis 1994 Mitglied des Rates der Stadt Grevenbroich. Insbesondere engagierte er sich im Sozialausschuss und brachte sich dort mit seiner ruhigen und ausgleichenden Art ein.

Er hat sich stets in vorbildlicher Weise für die Interessen der Stadt Grevenbroich und deren Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Ganz besonders lag ihm dabei sein Heimatort Wevelinghoven am Herzen.


Die Stadt Grevenbroich wird Peter Füsler stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus Krützen
Bürgermeister

1 Jahr ohne Dich!

René Philipp Schüller

*8. August 1982 †3. März 2020



und noch immer glauben wir, es ist nicht wahr, gleich geht die Tür auf und Du bist da. Ganz still und leise ohne ein Wort, gingst Du von hier fort. Dich zu verlieren war unsagbar schwer, doch Dich zu vermissen noch viel mehr. Du bist für immer in unseren Herzen.

Deine Mäuse Jacqueline und Vivien
Familie Engels und M. Herrmann
Wache 3

Wenn ihr an mich denkt, dann seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.

Federico Fernandez Benigno

*8. Juli 1941 †12. Februar 2021

Su recuerdo, permanecerá por siempre en nuestro corazón.

In Liebe
Karin
Natalia und Martin
mit Tim
und alle Anverwandten

Familie Fernandez / Bestattungen Lammers,
Poststraße 71, 41516 Grevenbroich

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung wird gehalten am Freitag, dem 5. März 2021, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof zu Wevelinghoven, Langwadener Straße.

Besuchen Sie uns im Netz
www.erft-kurier.de

Du hast jeden Raum mit Sonne geflutet, hast jeden Verdross ins Gegenteil verkehrt. Deine sanftmütige Güte, Dein unbändiger Stolz, das Leben ist nicht fair.

Maria Schmitz

geb. Gruber
* 16. 8. 1930 † 12. 2. 2021



In Liebe und Dankbarkeit:

Monika Schiffer geb. Schmitz
Dominik und Yasemin
mit Henry

Geschwister und Anverwandte

Die Trauerfeier und die Urnenbeisetzung finden am Dienstag, dem 2. März 2021, um 11.00 Uhr an der Grabstätte auf dem Friedhof in Grevenbroich-Stadtmitte statt.

Familie Schmitz / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20
41515 Grevenbroich

Für die vielen Beweise der Anteilnahme, Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, die uns zum Tode unserer lieben Verstorbenen zuteil wurden, sagen wir allen unseren tiefempfundenen Dank.

Kathi mit Julian

Eckum, im Februar 2021

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, dem 7. März 2021, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zu Rommerskirchen.

Für das Sechswochenamt ist eine vorherige Anmeldung beim Pfarrbüro Rommerskirchen mit Namen, Adresse und Telefonnummer erforderlich unter der Mailadresse anmeldung@kirche-rommerskirchen.de oder Telefonnummer: 02183/319.



Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit, die wir nach dem Tod meines Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas erhalten haben, sagen wir allen unseren aufrichtigen Dank.

Michael Schröter

† 10. Januar 2021

Annie Schröter
mit Familie

DANKSAGUNG Statt Karten

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur, wer vergessen wird.
(Immanuel Kant)

Helmut Ramminger

geboren am 13.11.1936 gestorben am 22.1.2021

Für die herzliche Anteilnahme sagen wir allen unseren Dank.

Im Namen aller Angehörigen:
Gerda Reinartz

Rommerskirchen, im Februar 2021

Deine Schritte sind verstummt, doch die Spuren deines Lebens und deiner Liebe sind überall.


statt Karten

Antonio Narciandi

† 7. Februar 2021

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde. Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlen.

Du fehlst..... Joaquina Suarez
Sonia Narciandi
im Namen der Familien



Unser Notfall der Woche



Ruffy

Ruffy ist ein Kaninchen mit einer unschönen Vergangenheit. In seiner ehemaligen Familie konnte man sich nicht gut um ihn kümmern.

Hier auf seiner Pflegestelle beim Tierschutzverein Neuss e. V. kann er sich von all dem Vergangenen erholen.

Er ist sehr zutraulich und nett, hätte aber lieber weibliche Gesellschaft, da Kaninchen keine Einzeltiere sind. Ruffy ist kastriert und geimpft.

Der süße Mümmelmann muss alle sechs Wochen zum Tierarzt, um seine Zähne kürzen zu lassen. Seine Zähne nutzen sich nicht gleichmäßig ab.

Zur Zeit lebt der kleine Kerl in Innenhaltung, darf aber sehr gerne ab Frühjahr nach draußen in den Garten. Hier soll das Gehege ausreichend Platz haben, buddel- und mardersicher sein.

Kontakt: Tierschutzverein Neuss e.V.
www.tsv-neuss.de 01522-8824196
Oder info@tsv-neuss.de

präsentiert von:



Gewählt



Als „Ausdruck von Kontinuität und Sachverstand“ bezeichnet die CDU-Fraktion die erneute Wahl von **Hans-Jürgen Petrauschke** zum Vorsitzenden des Regionalrats Düsseldorf. Die Union hatte den Politiker aus Grevenbroich und Landrat des Rhein-Kreises als stärkste Fraktion zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Zu Petrauschkes ersten Gratulanten gehörten Regierungspräsidentin **Birgitta Rademacher** und CDU-Fraktionschef **Hans Hugo Papen** aus dem niederrheinischen Rheurdt. „Hans-Jürgen Petrauschke ist der richtige Mann am richtigen Ort und hat sich nicht nur bei der Raumplanung mit seinem souveränen Blick über die kommunalen Grenzen hinweg auch in den anderen Parteien einen glänzenden Ruf verschafft“, so Papen.

Auch **Dirk Brügge** aus Neuss, der Geschäftsführer der Union im Regionalrat, zeigte sich erfreut über das Wahlergebnis bei der konstituierenden Sitzung: „Die regionale Perspektive ist wichtiger denn je geworden. Unseren Planungsraum müssen wir im Wettbewerb der Regionen zukunftsfähig weiterentwickeln, und das geht mit einer bewährten Kraft an der Spitze am besten.“

Der Regionalrat berät unter Petrauschkes Vorsitz über die Entwicklung in den Kreisen Kleve, Mettmann und Viersen, im Rhein-Kreis sowie in den Städten Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach, Remscheid, Solingen und Wuppertal.

Stadt Geklüster



Der Müll wird jetzt sichtbar



„Weniger Abfall ist mehr Umweltschutz“, ein Leitspruch, den die Stadt Grevenbroich seit Jahren beachtet. Leider kann man jedoch gerade zur jetzigen Jahreszeit, nachdem der Schnee geschmolzen ist, die „wilden Müllkippen“ in Wäldern und an Straßenrändern beobachten, trotz eines hohen Umweltbewusstseins der meisten Bürgerinnen und Bürger. Um diese Missstände zu beheben, ist der Frühjahrsputz ein fester Termin im Jahreskalender des Bürger-Schützen-Vereins aus Wevelinghoven.

Leider kann auf Grund der Corona-Pandemie der Frühjahrsputz nicht wie gewohnt stattfinden. Wenn möglich soll er im Sommer nachgeholt werden. Trotz allem möchte der Bürger-Schützen-Verein Wevelinghoven bereits jetzt zu einem etwas anderen Frühjahrsputz aufrufen. So können die Bürger der Gartstadt mit dafür sorgen, dass sich Wevelinghoven im Frühjahr

sowohl für die Einwohner als auch für die Besucher in einem sauberen Zustand präsentiert. Außerdem ist der Müll einfach besser zu sehen, wenn er nicht überwachsen ist.

Die Mitglieder des Bürger-Schützen-Vereins und alle interessierten Mitbürger sind dazu aufgerufen ab sofort die Felder und Fluren, den Wald und die Wege von entdecktem Müll und Unrat zu befreien. „Also raus mit Euch, Luft holen, durchatmen, abschalten, das Chaos da draußen und im Kopf für einen Augenblick vergessen und dabei Euch selbst und der Umwelt etwas Gutes tun“, so BSV-Sprecher **Nikolai Dohlen**.

Dohlen weiter: „Wer sich vornimmt, bei jedem Spaziergang mindestens fünf Müllteile mitzunehmen und richtig zu entsorgen, räumt ganz nebenbei Stück für Stück unsere Natur auf. Ganz nach dem Motto: Jedes Teil zählt.“ Das amtierende Königspaar der Gartstadt **Stefan und Ursel Fückler** ist schon mal mit gutem Beispiel vorangegangen (Foto: BSV).

Wir gratulieren dem Brautpaar der Woche



Elisabeth Horwart und ihrem jetzigen Ehemann Dominik war schon beim ersten Treffen klar, dass sie eine gemeinsame Zukunft haben möchten. Bei einem Urlaub auf Teneriffa machte Dominik schließlich das Glück perfekt und hielt um die Hand seiner Liebsten an. Ein unvergesslicher Tag, ebenso wie die Hochzeit in „St. Josef“ in Neuss.

Traumhochzeit gehabt? Wir sorgen für Traumurlaube! Und das nicht nur für flitternde Paare.

TUI ReiseCenter

Reisebüro Offergeld, Kölner Str. 50
41515 Grevenbroich, Tel. 0 21 81 / 8 19 80

So geht Urlaub.

Alle Bücher gibt es jetzt auch per „Türausleihe“

Die **Katholische Bücherei „St. Joseph“** startete in dieser Woche ihre Türausleihe an: mittwochs von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr können ausgeliehene Medien kontaklos zurückgegeben werden und neue Medien ausgeliehen werden. Um den Kontakt so kurz wie möglich zu halten, wird darum

gebeten, die Medien vorab per mail, per Telefon oder über den online-Katalog auf der Homepage vorzubestellen. Alle 3.200 Medien sind dort übersichtlich aufgelistet. Zur Feier der Türausleihe gibt es den ersten Schwung neuer Bücher in diesem Jahr, 28 an der Zahl, unter anderem eine Tri-

logie von **Andreas Gruber** für die Krimi-Fans, den Auftakt einer neuen Reihe um den Kaffeeschmuggler in Aachen „Tage des Aufbruchs“ sowie den Sachbuchbestseller „Das Kind in mir muss Heimat finden“. Zusätzlich ist es weiterhin möglich, sich Medien liefern zu lassen.

Ihre Immobilienprofis aus Ihrer Umgebung!

Wohn Gipfel

Grevenbroich. Zweieinhalb Jahre nach dem Wohn Gipfel hat die Bundesregierung eine Bilanz ihrer Wohnraumoffensive gezogen. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland fordert aus diesem Anlass von der Politik, ihre Strategie nachzujustieren, um die Ziele beim Wohnungsbau zu erreichen. Denn die Ausgangslage habe sich vor allem in Großstädten in den vergangenen sieben Jahren wenig verändert: Das Angebot ist knapp, Bauland fehlt und Genehmigungsverfahren sind komplex und dauern zu lange. Zudem beschleunige die Corona-Krise Transformationsprozesse und stelle die Immobilienwirtschaft vor neue Herausforderungen.

Grevenbroich. Scheidung, Rentenbeginn oder Familienzuwachs: Es gibt viele Gründe, warum Eigentümer die Kosten für die eigene Immobilie nicht (mehr) tragen können. Seit 2020 ist ein weiterer Grund hinzugekommen: Die Corona-Pandemie hat bei vielen Menschen, insbesondere Selbständigen, Einkommensverluste verursacht. Dass sie – ebenso wie Mieter – Anspruch auf Wohngeld haben können, das sie finanziell entlasten kann, wissen viele Eigentümer nicht. Wohnen im Eigentum (WiE) gibt Infos und Tipps, für wen und wann es sich lohnen kann.

Das Wohngeld soll nach § 1 Wohngeldgesetz (WoGG) angemessenes und familiengerechtes Wohnen sichern. Es wird als Mietzuschuss oder – für Eigen-

tümer – als sogenannter Lastenzuschuss (Zuschuss zur Belastung) geleistet. Anspruch auf die staatliche Leistung haben unter anderem Eigentümer von Ein- oder Zweifamilienhäusern, Wohnungseigentümer sowie Nutzer eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts, Nießbrauchsrechts oder Wohnungsrechts – allerdings nur, wenn sie selbst in der Immobilie wohnen und die Kosten dafür selbst tragen. Empfänger von Transferleistungen, also beispielsweise von Arbeitslosgeld II, bekommen kein Wohngeld. Auch alle, die in einer Bedarfsgemeinschaft/Haushaltsgemeinschaft mit einem Empfänger von Transferleistungen leben, können keinen Lastenzuschuss beantragen. Zuschussfähig sind nach § 10 WoGG die Kosten für den Ka-

pitaldienst, wenn die Wohnung oder das Haus noch abbezahlt werden müssen, und die Nebenkosten (Bewirtschaftungskosten) also unter anderem Ausgaben für Zins und Tilgung bei Krediten für den Bau, Kauf oder für Modernisierungsmaßnahmen, Instandhaltungs- und Instandsetzungskosten und weitere Nebenkosten, Grundsteuer und sonstige Grundbesitzabgaben, Versicherungsbeiträge für das Eigenheim und Verwaltungskosten.

Ob und wie viel Lastenzuschuss bezahlt wird, hängt von drei Faktoren ab: der Höhe des Hausgeldes von Eigentumswohnungen beziehungsweise der Ausgaben für das Eigenheim, der Höhe des Einkommens und der Anzahl der Familienmitglieder, die in der Wohnung leben.

In Städten, in denen Wohnen besonders teuer ist (Stufe VII) – beispielsweise in München – hat



Auch Eigentümer erhalten staatliches Wohngeld. Foto: pixabay

eine dreiköpfige Familie bei einer monatlichen Belastung (Kapitaldienst und Bewirtschaftungskosten) in Höhe von 800 Euro und mit einem Nettoeinkommen von 1.800 Euro/Monat Anspruch auf einen Lastenzuschuss in Höhe von 44 Euro/Monat. Bei gleichem Einkommen und gleichen Ausgaben würde sie in Orten mit niedrigen Wohnkosten keinen Zuschuss erhalten. Dort müsste eine dreiköpfige Familie eine monatliche Belastung in Höhe von 500 Euro und ein Nettoeinkommen von 1.550 Euro/Monat nachweisen, um 43 Euro/Monat an Zuschuss zu erhalten. Das Kindergeld wird beim Einkommen nicht berücksichtigt; außerdem gibt es Freibeträge zum Beispiel für behinderte Menschen, für Kinder oder für Alleinerziehende.

Die der Berechnung zugrundeliegende Formel ist nicht so leicht zu verstehen. Ob ein Wohngeldanspruch besteht und wie hoch das Wohngeld ist, kann man beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat nachlesen oder mithilfe von Wohngeldrechnern im Internet berechnen.

„Auch wenn die Antragstellung umständlich ist und deshalb manche davon abgeschreckt sein werden, versuchen Sie es trotzdem. Die Wohngeldstellen der Kommunen helfen Ihnen sicher weiter“, so Gabriele Heinrich, Vorstand von Wohnen im Eigentum. Der Lastenzuschuss muss bei den Wohngeldbehörden der Gemeinde-, Stadt- oder Kreisverwaltung beantragt werden und wird dann für jeweils zwölf Monate gezahlt.

Town & Country
MASSIVHAUSWERK Leuchte & K.
Town & Country Lizenz-Partner
Am Hammensweg 20
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 70537310
www.massivhauswerk.de

Nehmen Sie Ihren Hausbau nicht mit ins Bett.
Don't worry, bau happy.

Besuchen Sie unser Musterhaus
Bergheimer Straße 59
41542 Dormagen-Gohr

Laufenberg
IMMOBILIEN

Mit uns verkaufen Sie Ihre Immobilie sicher, komfortabel und erfolgreich.

Informieren Sie sich jetzt. Wir beraten Sie gerne!
02131 / 53 95 - 100
info@laufenberg-immobilien.de

www.laufenberg-immobilien.de

Wir sind gerne für Sie da!
02181 70 44 240

Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss
Immobilien Stefan Günster
Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung

Dipl.-Ök. Stefan Günster
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Gutachter für Immobilienbewertung

An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich
02181 70 44 240 | immo-guenster.de

OPHOVEN
IMMOBILIEN GBR –
WIR LEBEN IMMOBILIEN

OPHOVEN
IMMOBILIEN

BAHNHOFSVORPLATZ 7
41515 GREVENBROICH
TEL.: 02181 - 1469
WWW.OPHOVEN-IMMOBILIEN.DE

neukirchen
IMMOBILIEN

Kompetenz. Qualität. Service.

Tel.: 02182 - 578 55 00
www.neukirchen-immobilien.de

Bewertung | Vermietung | Verkauf

Exzellente
★★★★★
imm Scout24

LOERS

Hier ist er ...
... der Schlüssel für Ihr neues Zuhause!

Marion Loers Immobilien

Fürther Berg 10
41515 Grevenbroich
Telefon: (0 21 81) 24 36 48
info@loers-immobilien.de

DER UMZUGSPROFI

Ein Umzug steht an?
Wir bieten das komplette Programm

Tel.: 02183 - 347 44 01
Mobil: 0171 - 7530570
info@workcars.de

Inhaber:
Andreas Schenkel
Otto-Lilienthal-Str. 4
41569 Rommerskirchen

Bahnstraße 46
41515 Grevenbroich
www.workcars.de

Workcars
Umzüge